



Hüffenhardt
natürlich-aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

jetzt

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

Donnerstag

19.

Januar

14:30 - 19:30 Uhr

**Hüffenhardt
Mehrzweckhalle**

Mühlbacher Str. 5

Ausgesunder Menschen von 18 bis 70 Jahren können Blut spenden. Erstspender bis zur
Vervollständigung des Blutspendepasses. Bitte Personalausweis + zum Spendenleiter mitbringen!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 - 11 949 11 | www.blutspende.de

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen 06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung
Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen
zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640
Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Hüffenhardt
Leiterin Frau Brettel 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363
Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228
Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis
Waberscheck 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr		Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch	15.00-19.00 Uhr	
			Samstag	10.00-16.00 Uhr	
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch	16.00-17.00 Uhr	
			Samstag	14.00-16.00 Uhr	

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa. 14.1.	DRK Ortsverein	Christbaum-sammlung	Hüffenhardt und Kälbertshausen
Do. 19.1.	DRK Ortsverein	Blutspende	MZH Hüffenhardt

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 13.1. Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
Sa. 14.1. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
So. 15.1. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/488082
Mo. 16.1. Salinen-Apotheke, Friedrichshall Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110

- Di. 17.1. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
Mi. 18.1. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
Do. 19.1. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 13.1. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach Tel. 06261/2239
Sa. 14.1. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim Tel. 06261/97450
So. 15.1. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach Tel. 06261/5555
Mo. 16.1. Apotheke Billigheim, Schefflenztalstraße 10, Billigheim Tel. 06261/92120
Di. 17.1. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach Tel. 06261/16921
Mi. 18.1. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz) Tel. 06261/60595
Do. 19.1. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim Tel. 06261/97450

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de**Ärztliche Notfalldienste****Zentrale kostenfreie Rufnummer****116117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene:**Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach**

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
 Mi. 13.00 - 22.00 Uhr
 Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>**Kinderärztlicher Notfalldienst****0180/6062811****Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst****0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst**3038****Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 16.1. Gelber Sack

Bevölkerungsfortschreibung

Monat Dezember 2016	Hüffenhardt	Kälbertshausen	gesamt
Stand Monatsanfang	1.577	497	2.074
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	8	0	8
Zuzüge	13	0	13
Wegzüge	8	8	16
Stand Monatsende	1.574	489	2.063

Fundsachen

Anfang Dezember wurde im Bereich des Parkplatzes am Friedhof eine silberne Kette mit einem Medaillon gefunden.

Am 30. Dezember wurde auf der Hofabfahrt zwischen Bäckerei Füll und Metzgerei Körner ein silberfarbener Damenring gefunden.

Die rechtmäßigen Eigentümerinnen beider Fundsachen können sich im Rathaus, Zimmer 3 oder telefonisch unter 9205-14 vormittags melden.

**Vom Gemeinderat****Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 2.2.2017**

Für Donnerstag, 2.2.2017 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 20.1.2017 bei der Gemeinde einzureichen.

Wechsel im Gemeinderat**Auf Marco Kratz folgt Elke Zimmermann**

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres war die Tagesordnung geprägt von einem personellen Wechsel im Ratsgremium.

Marco Kratz hatte sein Ausscheiden aus dem Gremium aus beruflichen und familiären Gründen im November beantragt. Diesem Antrag stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2016 zu. Sodann stellte der Gemeinderat fest, dass gegen das Nachrücken von Frau Elke Zimmermann in den Gemeinderat keine Hinderungsgründe bestehen.

Frau Elke Zimmermann war Ersatzbewerberin der Liste Freie Wählergruppe, aus welcher Marco Kratz ausgeschieden ist.

Bürgermeister Neff bedankte sich bei Marco Kratz für neun Jahre Gemeinderatstätigkeit, in welcher er insbesondere den Schwerpunkt „Bildung und Betreuung“ verfolgte. Dies zeigte sich auch in der Tatsache, dass Marco Kratz im Kindergartenkuratorium den Gemeinderat vertrat und auch als Ansprechpartner für das Jugendhaus fungierte.



Nach der förmlichen Verpflichtung nahm Elke Zimmermann am Ratsplatz Platz und ist von nun an bis zur nächsten Gemeinderatswahl 2019 Mitglied des Gemeinderatsgremiums.



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWW



Endspurt bei Sanierungsarbeiten im Kindergarten Kälbertshausen

Zum 1.2.2017 soll das evangelische Haus für Kinder in Hüffenhardt-Kälbertshausen seinen Betrieb aufnehmen.

In den vergangenen Monaten wurde einiges in den Räumlichkeiten ertüchtigt und verändert.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kurzen Blick in die Räumlichkeiten ermöglichen. Zum Vergleich finden Sie auch ein Bild des jeweiligen Raumes vor der Sanierung.



Flur vor der Sanierung



Flur nach der Sanierung



Hinterer Gruppenraum, künftiger Gruppenraum für 3- bis 6-Jährige vor der Sanierung



Achtung, Schulabgänger!

Die Gemeinde Hüffenhardt bietet zum 1. September 2017 für das Schuljahr 2017/2018 in Zusammenarbeit mit dem DRK Aalen e.V.

in der Grundschule Hüffenhardt eine FSJ-Stelle

an!

Interesse?

Das wird von euch erwartet:

- Interesse und Verantwortungsbewusstsein für die Arbeit mit Kindern und die Arbeit in der Schule
- idealerweise Erfahrung im Umgang mit Kindern – z.B. Vereinstätigkeit, Kinderbetreuung, Praktika, bitte in der Bewerbung beschreiben
- ein kurzes Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf, Passbild, einer kurzen Erläuterung, warum ihr euch für die FSJ-Stelle bewirbt und Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse

Eure Bewerbung schickt ihr bitte bis spätestens 31.3.2017 schriftlich an die Gemeinde Hüffenhardt, Daniela Maahs, Reisingasse 1, 74928 Hüffenhardt oder per E-Mail an Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de

Bei Rückfragen zum FSJ steht Frau Maahs telefonisch unter 06268 9205-12 zur Verfügung.

Infos zum FSJ allgemein findet ihr auch unter www.drk-aalen.de
Fragen zur konkreten Ausgestaltung des FSJ an der Grundschule beantwortet die Schulleiterin Frau Rünz, Telefon 06268/487.
Wir freuen uns auf eure Bewerbung!

Einwohnerversammlung am 3. Februar 2017

Schon heute möchten wir auf die am Freitag, 3. Februar 2017 stattfindende Einwohnerversammlung hinweisen und die Einwohnerinnen und Einwohner aus Hüffenhardt und Kälbertshausen hierzu recht herzlich einladen.



Hinterer Gruppenraum, künftiger Gruppenraum für 3- bis 6-Jährige nach der Sanierung



Früherer Turnraum, künftiger Gruppenraum für Kleinkinder vor der Sanierung



Früherer Turnraum, künftiger Gruppenraum für Kleinkinder nach der Sanierung

Das Evangelische Haus für Kinder in Hüffenhardt und die Gemeindeverwaltung sind in den letzten Zügen bei der Gestaltung und Einrichtung der Räumlichkeiten. Schon jetzt wünschen wir allen Kindern, welche die Einrichtung besuchen werden, viel Spaß beim Toben und Erkunden der Räume.

Hinweis: Für Sonntag, 19.3.2017 ist die offizielle Einweihung des Kindergartens geplant.

Die Einrichtung freut sich auf zahlreiche Besucher an diesem Tag.

Verwendung des Wappens der Gemeinde Hüffenhardt

Am 13.2.2007 hat der Gemeinderat Regelungen zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Hüffenhardt beschlossen.

Diese Regelungen sind auch von Dritten, also z.B. von Privatpersonen, Vereinen oder Gewerbetreibenden zu berücksichtigen.

Zur Einhaltung dieser Regelungen müssen diese bekannt sein, weshalb nachfolgend auf den Inhalt der Regelungen hingewiesen wird.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Regelungen zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Hüffenhardt

Die Gemeindeordnung ermächtigt in § 6 die Gemeinden zur Führung von Wappen, Flaggen und Dienstsiegeln. Unserer Gemeinde wurde das Recht zur Führung des Wappens und einer Flagge in den Farben Gelb - Rot am 4. Mai 1960 durch das Innenministerium Baden-Württemberg verliehen.

Das Gemeindewappen ist in entsprechender Anwendung des § 12 BGB vor Eingriffen Dritter (Nutzung, Verwendung) geschützt. Der Gemeinde ist jedoch das Recht eingeräumt, Dritten die Verwendung ihres Wappens zu gestatten.

1. Das Wappen der Gemeinde Hüffenhardt darf von eingetragenen Vereinen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen sowie Privatpersonen oder Gesellschaften mit Sitz oder Wohnung innerhalb des Gemeindegebietes mit schriftlicher Genehmigung der Gemeindeverwaltung verwendet werden.
2. Die Verwendung soll gemeinnützigen Vereinen gestattet werden, wenn
 - a) nicht die Gefahr besteht, dass durch den beabsichtigten Gebrauch des Wappens vom Antragsteller das Ansehen der Gemeinde gefährdet oder geschädigt wird,
 - b) durch die Verwendung des Wappens vermieden wird, dass jeder Anschein eines amtlichen Charakters beim Publikum erweckt wird und dadurch eine Verwechslung mit gemeindlichen Einrichtungen sowie jede falsche Verwendung des Wappens ausgeschlossen ist,
 - c) das Gemeindewappen heraldisch und in seiner Form richtig wiedergegeben wird.
3. Die Nutzung des Wappens für heraldisch-wissenschaftliche Zwecke sowie die nur illustrierende, zitierende oder rein abbildende Verwendung des Gemeindewappens bedarf keiner Genehmigung, sofern dieses richtig wiedergegeben und durch die Art der Verwendung nicht der Anschein eines amtlichen Charakters oder einer Verbindung mit der Gemeinde hervorgerufen wird.
4. Im Schriftverkehr (z.B. Briefbögen, Karten etc.) von Dritten ist die Verwendung des Gemeindewappens nicht erlaubt.
5. Die Verwendung des gemeindlichen Wappens auf Textilien, Keramikprodukten, Glasartikeln, Drucksachen, Aufklebern und anderem zur Veräußerung sowie eine sonstige kommerzielle Nutzung durch Unternehmen, Personen oder nicht gemeinnützige Organisationen wird nur in besonders begründeten Ausnahmefällen gestattet.
6. Eine beabsichtigte Verwendung ist, soweit sie nach gesetzlichen Bestimmungen oder diesen Regelungen nicht schon erlaubt ist, rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Der Antrag ist schriftlich einzureichen; er soll eine Begründung sowie eine Beschreibung der beabsichtigten Verwendung enthalten. Auf eine Genehmigung besteht kein Rechtsanspruch.
7. Ob diese Voraussetzungen vorliegen, entscheidet der Gemeinderat.
8. Die heraldisch einwandfreie Verwendung des Gemeindewappens zur vorübergehenden Ausschmückung von Gebäuden, Räumen usw. bei besonderen Anlässen kann durch den Bürgermeister gestattet werden. Die Gemeinde kann eine derartige Verwendung untersagen, wenn besondere Umstände ihr dazu Anlass geben.
9. Für die Genehmigung kann ein Entgelt erhoben werden. Bei gemeinnützigen Vereinen soll darauf verzichtet werden. Von der Erhebung kann ebenfalls abgesehen werden, wenn das Wappen aus ideellen Gründen ohne geschäftlichen Vorteil verwendet wird und wenn die Verwendung dem Ansehen der Gemeinde dient. Bei einer Verwendung nach Nr. 5 soll ein Entgelt erhoben werden, das sich nach dem Aufwand der Gemeinde und dem wirtschaftlichen Vorteil richtet.

Woche für Woche...

**AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES**

in Ihrem Mitteilungsblatt

10. Die Genehmigung ist zu widerrufen, wenn
 - sie durch unrichtige Angaben erschlichen ist oder
 - die an die Genehmigung geknüpften Bedingungen nicht erfüllt werden oder
 - durch die Art der Verwendung der Anschein eines amtlichen Charakters oder einer Verbindung mit der Gemeinde hervorgerufen wird.
11. Eine nicht befugte Führung oder Verwendung des Gemeindegewappens kann zivilrechtlich bzw. strafrechtlich verfolgt werden.
12. Bereits erteilte Genehmigungen zur Verwendung des Wappens behalten ihre Gültigkeit. Sie können nur unter den genannten Voraussetzungen widerrufen werden. Stillschweigende Duldung stellt keine Genehmigung dar.

Winterdienst

Der Winter hat uns nun doch noch überrascht - für die Natur und auch uns Menschen ist er ein wichtiger Begleiter im Jahreslauf.

Mit den Wintertagen kommen jedoch auch wieder eine Reihe von Verpflichtungen im Rahmen des Räum- und Streudiens auf die Einwohner zu. Für die meisten Grundstückseigentümer ist die Ausführung der damit verbundenen Aufgaben eine Selbstverständlichkeit geworden.

Denken Sie bitte daran, dass die Gehwege geräumt und die vereisten Stellen gestreut werden.

Zur Erinnerung finden Sie unten nochmals auszugsweise Hinweise zur Räum- und Streupflicht nach der Streupflicht-Satzung vom 17.10.2006.

Die Mitarbeiter unseres Bauhofes werden Ihnen dankbar sein, wenn die Räumung der Schneemassen ungehindert erfolgen kann. Wir bitten daher alle Autofahrer darauf zu achten, dass in sehr engen Gassen, auch ohne zusätzliche Beschilderung, schon von Gesetzes wegen Parkverbot besteht. Unsachgemäß parkende Fahrzeuge behindern nicht nur den Winterdienst, sie können auch beschädigt werden. Diesen Ärger kann man sich sicher sparen.

Außerdem bitten wir um Ihr Verständnis, dass der Winterdienst nicht an allen Orten gleichzeitig zum Einsatz kommen kann.

Die Gemeinde hat einen Räumplan, der nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt ist.

Demnach haben innerhalb der Ortschaft verkehrswichtige und gefährliche Straßenbereiche, Hauptverkehrsstraßen, scharfe Kurven, besondere Gefällstrecken sowie gefährliche Straßenkreuzungen Vorrang.

Wir wünschen Ihnen schöne und hoffentlich unfallfreie Wintermonate.

Auszug aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 17. Oktober 2006

§ 1

Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- (1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. [...]

§ 2

Verpflichtete

- (1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). [...]

- (3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3

Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- (1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

- (2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,5 Metern.

- (3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,5 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.Ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine in Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet. [...]

§ 5

Umfang des Schneeräumens

- (1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,5 m Breite zu räumen. Bei Fußwegen besteht diese Verpflichtung für die Mitte des Fußweges. [...]

- (3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen. [...]

§ 7

Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen von montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Der vollständige Satzungstext kann auf der Homepage der Gemeinde, www.hueffenhardt.de, in der Rubrik „Verwaltung & Bürger“ -> „Sicherheit & Ordnung“ -> „Ortsrecht“ abgerufen werden.

Der Schornsteinfeger informiert

Am Mittwoch, 18.1.2017, wird in Kälbertshausen mit der Schornsteinreinigung begonnen. Dies ist nur ein informativer Hinweis. Genaue Reinigungstermine werden bei Nichtanwesenheit durch Zettelanhang bekannt gegeben, bzw. können telefonisch abgesprochen werden. Wolfgang Engel, Tel. 06262/4091

Drückjagd auf Gemarkung Bad Rappenau - Wollenberg/Hüffenhardt

Am Freitag, 13. Januar findet auf Gemarkung Bad Rappenau - Wollenberg/Hüffenhardt - im Bereich L 530 Hüffenhardt - Wollenberg - eine Drückjagd statt.

Durch den Jagdbetrieb kommt es auf den Straßen der genannten Gemarkungen durch Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr zu Beeinträchtigungen des öffentlichen Straßenverkehrs. Grundsätzlich muss auch auf angrenzenden Straßen in vermehrtem Maß mit plötzlich sehr schnell die Straße überquerenden Hunden und Wild gerechnet werden.

Die Spaziergänger und Verkehrsteilnehmer werden um besondere Vorsicht und Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen gebeten.

Änderungen bei überbauten und befestigten Grundstücksflächen sind meldepflichtig

Seit der Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr sind der Gemeinde gemäß § 46 Abs. 3 der gemeindlichen Abwassersatzung alle neu überbauten und befestigten Flächen innerhalb eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen mitzuteilen.

Geme sind wir Ihnen hierbei behilflich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Frau Carabetta, Telefon 06266/791-42.

Gelbe Säcke für Gewerbebetriebe (Mehrbedarf)

Wir weisen unsere Gewerbetreibenden darauf hin, dass gelbe Säcke grundsätzlich für den Gewerbebetrieb bei der AWN Service GmbH, Tel. 06292/92804-0, E-Mail: h.doelzer@awn-service.de oder s.wirtz@awn-service.de bestellt werden müssen.

Führungszeugnis online im Internet beantragen

Es besteht die Möglichkeit, Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister unmittelbar beim Bundesamt für Justiz (BfJ) über ein Online-Portal zu beantragen.

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden.

Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen:

www.bundesjustizamt.de

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon: 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 28.2.2017, 25.5.2017, 15.6.2017, 3.10.2017, 31.10.2017, 26.12.2017, 28.12.2017.

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon: 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sprechtag am 1.2.2017, 1.3.2017, 5.4.2017, 3.5.2017, 7.6.2017, 5.7.2017, 2.8.2017, 6.9.2017, 4.10.2017, 8.11.2017, 6.12.2017.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z.B. Kontenklärung) ist nicht möglich.

Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

NUSSBAUM
MEDIEN



**Redaktioneller
Hinweis**

Redaktioneller Hinweis für alle Vereine und sonstige Organisationen!

Der Verlag behält sich vor, **qualitativ schlechtes Bildmaterial** abzulehnen und von einer Veröffentlichung abzusehen.

Wir bitten um Verständnis!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bf.de

EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

ACHTUNG:

Richtiges Verhalten im Brandfall

Jährlich sterben in der Bundesrepublik etwa 600 Menschen an Folgen von Verbrennungen oder ersticken im Brandrauch, 6.000 werden dadurch verletzt.

Die Höhe der Brandschäden erreicht inzwischen fast 3,5 Mrd. Euro, mit steigender Tendenz. Ein Großteil dieser schlimmen Ereignisse entsteht durch Unachtsamkeit und wird oft durch Unwissenheit noch schlimmer. Die Feuerwehr informiert darum über das richtige Verhalten im Brandfall.

Gehen Sie im Brand- oder Unglücksfall immer in der Reihenfolge

- **retten**
- **alarmieren**
- **löschen**

vor.

Und bleiben Sie ruhig!

Bringen Sie sich und andere gefährdete Personen in Sicherheit. Fenster und Türen schließen. Ist wegen Rauch und Feuer ein gefahrloser Weg ins Freie nicht mehr möglich, bleiben Sie im Zimmer. Machen Sie sich am Fenster bemerkbar. Warten Sie die Ankunft der Feuerwehr ab und folgen Sie deren Anweisungen.

Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 112.

Beachten Sie bei der Alarmierung folgendes Schema:

- **Wer ruft an?** (Name, Adresse)
- **Was ist passiert?** (Feuer, Unfall)
- **Wo ist etwas passiert?**
(Ort, Straße, Hausnummer, Geschoss)
- **Wie viele Verletzte?**
- **Warten auf Fragen!**

Nehmen Sie die Brandbekämpfung erst nach der Rettung gefährdeter Menschen und der Alarmierung der Feuerwehr auf. Gehen Sie beim Löschen kein Risiko ein. Es sollte ausschließlich Wasser oder ein Feuerlöscher verwendet werden. Bei Kleinbränden kann man das Feuer schon oft mit einer Decke ersticken. Fett- und Ölbrände dürfen niemals mit Wasser gelöscht werden!

Notruf 112

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

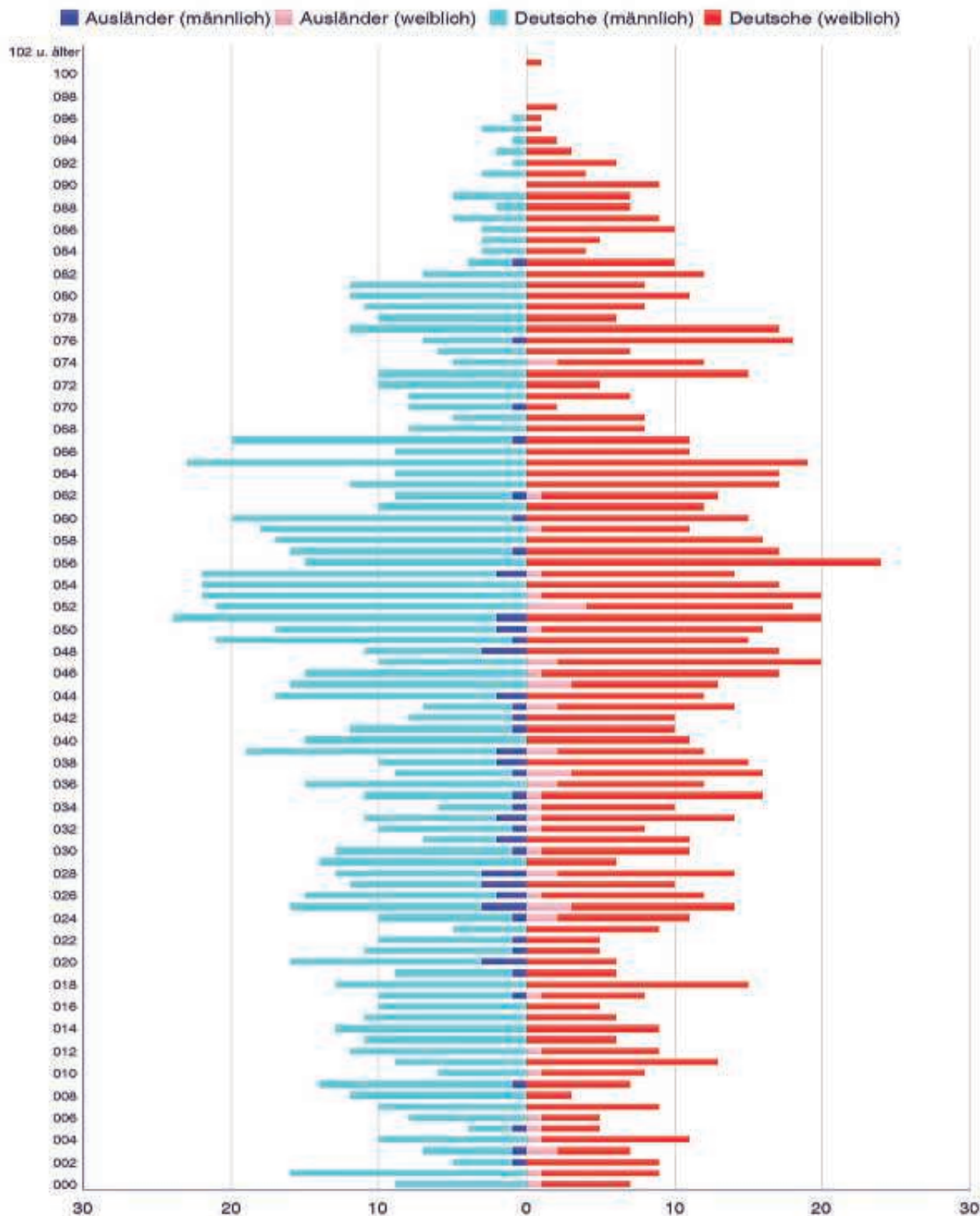
Bevölkerungspyramide

Gemeinde:
Hüffenhardt

Gemeinde-Schlüssel:
08225042

Gebiets-Gliederung:
Ges.-Gemeinde

Stand:
31.12.2016



Sternsinger besuchen die Gemeindeverwaltung

„Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“

Am Donnerstag, 5.1.2017 erhielt Bürgermeister Neff im Rathaus Besuch von den Sternsängern. Begleitet von einem Liedbeitrag und den guten Worten der Sternsinger wurde auch das Rathaus in diesem Jahr wieder mit der Segensbitte 20°C+M+B+17 gekennzeichnet.

Bürgermeister Neff und die Verwaltung bedanken sich für den Besuch der Sternsinger!



Champvans



Champvans-Treffen 31. Januar

Wir wünschen allen TeilnehmerInnen an der Champvans-Partnerschaft ein gutes, gesundes neues Jahr!

Zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, 31. Januar 2017, 19.00 Uhr, laden wir alle beteiligten Familien zu einer Besprechung in das Familienbildungszentrum in der Keltergasse ein.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Planung des Partnerschaftswochenendes am 23. und 24. September 2017 mit Festlegung des Ausflugsziels.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Das Partnerschaftsteam

Volkshochschule

Ahnenbörse in Haßmersheim

Am Freitag und **Samstag, 13. und 14. Januar 2017** findet wieder unsere „**Ahnenbörse**“ im Dorfgemeinschaftshaus in Haßmersheim statt.

Wir laden ein

13. Januar und 14. Januar 2017 jeweils 10.00 - 18.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Haßmersheim - gegenüber der evang. Kirche-OWK Stuben - VHS-Archiv

Genealogischer Workshop

„Ahnenbörse“

Koordination: Fritz Müßig, Sprecher des Arbeitskreises

Im Rahmen des Angebotes „**Familienforschung mit der VHS**“, in Verbindung mit digitaler Technik, also direkter Zugang zu Informationen, Austausch von Daten unter „**Ahnenforschern**“, soll neben der direkten Arbeitsmöglichkeit am PC und Einsicht in die von uns erarbeiteten Kirchenbuch-Digitalisate bzw. Ortssippenbücher im Archivbestand in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses in Haßmersheim unsere neue Dokumentation der Kirchenbuchdaten vorgestellt werden.

- Einführung zum Thema: Was bietet unser Archiv - Fritz Müßig
- Bitte, wenn möglich, den eigenen Notebook und ggf. einen Stick mitbringen.
- Es stehen zwei Arbeitsplätze, an unseren PC im Archiv, zur Verfügung
- Täglich bieten wir gegen 13 Uhr zum Selbstkostenpreis eine Stärkung mit „warmem Fleischkäse und Brötchen“ an.
- Der zweite Tag soll uns mit dem Jubiläum - 20 Jahre Arbeitskreis Genealogie & Heraldik - beschäftigen. Die VHS - Volkshochschule Mosbach bietet dieses kostenlose Angebot nun seit 20 Jahren.
- Parallel zu den Gesprächen um das anstehende Jubiläum, sollen aber auch Besucher Ihre Fragen zur Ahnenforschung stellen können und die Möglichkeit, mit unseren erarbeiteten Dokumenten, selbst zu arbeiten bekommen.

Bereits selbst erstellte Ahnentafeln nehmen wir gerne in unsere Dokumentationen auf. Beratung zur Nutzung eines genealogischen PC-Programmes wird durch Mitglieder unseres Arbeitskreises geboten.

Besondere Fragen und Anregungen bitte bereits im Vorfeld an rvmuessig@aol.com übersenden. Hierdurch können Vorarbeiten in Angriff genommen werden.

Es freuen sich auf Ihr Kommen und Mitwirken, die Mitglieder des Arbeitskreis Genealogie & Heraldik - Volkshochschule Mosbach.

Neue Flyer eingetroffen

Diese liegen im Rathaus zur Abholung bereit.



Schützt unsere Umwelt!

**Haltet die
Gemeinde sauber!**

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden



Die AWO informiert

Wintereinbruch - eine Herausforderung für die Müllabfuhr

Mit dem aktuellen Wintereinbruch sind etliche Straßenzüge vor allem in den höhergelegenen Orten des Neckar-Odenwald-Kreises für die Müll-Sammelfahrzeuge unpassierbar geworden. Insgesamt sind die Schneeverhältnisse aber sehr unterschiedlich. Auch innerhalb geschlossener Ortschaften können die Straßenverhältnisse innerhalb weniger Meter stark wechseln.

Wo die Leerung der Restmülltonnen nicht möglich war, können die betroffenen Haushalte und Betriebe bei der nächsten Abfuhr beliebige blaue oder schwarze Plastiksäcke zur Restmülltonne dazustellen, aufgrund der Ausnahmeverhältnisse brauchen das dann nicht die Papiersäcke des Neckar-Odenwald-Kreises sein, welche über die Rathäuser zu beziehen sind. Ebenso können die gelben Säcke oder die Papiertonnen betroffen sein. Auch hier bittet die AWO die Papiertonnen wieder zurückzuziehen und die gelben Säcke wieder zurückzunehmen. Sollte das Volumen der Papiertonnen bis zur nächsten Leerung nicht ausreichen, kann die Mehrmenge an Altpapier bei der nächsten Abfuhr in Kartons zur Papiertonne dazugestellt werden.

Wer sichergehen möchte, dass Restmülltonne & Co. geleert bzw. abgeholt werden, sollte die Abfälle an eine Stelle bringen, die auf jeden Fall für die Sammelfahrzeuge zu erreichen ist. Dies sind in der Regel die Straßenkreuzungen zu den größeren Straßen, welche auch meistens geräumt und gestreut werden. Um einem Festfrieren von Abfällen in den Tonnen bei der zu erwartenden Kälte zu vorbeugen, sollten die Abfälle möglichst in Papier eingewickelt in die Müllbeutel befördert, und diese möglichst zugebunden in die Tonnen gegeben werden. Je trockener der Inhalt der Tonnen ist, desto geringer ist die Gefahr des Festfrierens. Die AWO bittet um Verständnis und bedankt sich für die Mithilfe.

Bei der Müllabfuhr beginnt mit dem Wintereinbruch wieder die anspruchsvollste Zeit des Jahres: Für die Lader ist sie mit stundenlangem Arbeit bei Kälte und Nässe verbunden. Für die Fahrer der Sammelfahrzeuge ist häufig die Entscheidung schwierig, welche Straßen noch befahren werden können, ohne die Sicherheit der Lader, der Sammelfahrzeuge, der Verkehrsteilnehmer und angrenzender Grundstücke zu gefährden.

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWO) bittet daher um Verständnis, wenn die Abfahren nicht im üblichen Umfang durchgeführt werden können. Aufgrund der uneinheitlichen Straßenverhältnisse kann es vorkommen, dass sowohl einzelne Straßenabschnitte als auch ganze Straßenabzüge nicht befahren werden können.

Noch Fragen? Dann einfach anrufen beim Beratungsteam der AWO unter 06281/906-13.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Hilfe für herz- und krebskranke Kinder im Neckar-Odenwald-Kreis: Otto- und Maria-Blaschek-Stiftung informiert mit neuem Flyer

Seit 2004 ist es das Ziel der Otto- und Maria-Blaschek-Stiftung, herz- und krebskranken Kindern vor allem im Neckar-Odenwald-Kreis zu helfen. Um die Unterstützungsmöglichkeiten bei betroffenen Familien noch bekannter zu machen, hat die Stiftung nun einen Flyer entwickelt, der unter anderem bei den Städten und Gemeinden im Kreis ausliegt. „Da viele sich zur Weihnachtszeit ja im besonderen Maße für Mitbürger engagieren, bitten wir, betroffene Familien auf das Angebot aufmerksam zu machen. Wir möchten kranken Kindern durch finanzielle Zuwendungen für Anschaffungen, die das Leben der Betroffenen erleichtern, helfen“, sagt Stiftungsvorstand Dr. Achim Brötzel. Anträge können ab Januar 2017 von Eltern, Großeltern oder Erziehungsberechtigten, aber auch



von Ärzten, auf diesem Gebiet tätigen Institutionen und gemeinnützigen Vereinen gestellt werden. „Wir müssen die Anträge natürlich gründlich prüfen, werden aber alles dafür tun, dies im Sinne der Familien so schnell und einfach wie möglich umzusetzen. Deshalb bitten wir Sie, sprechen Sie uns an, damit wir Sie schon im Vorfeld individuell informieren können“, so Dr. Brötzel weiter. Mit der Arbeit für die Stiftung setzt Dr. Brötzel nun schon seit vielen Jahren die Initiative von Maria Blaschek fort, die die Stiftung auch im Sinne ihres Mannes Otto in Buchen gegründet hatte. Nach ihrem Tod floss dann ein Großteil des Vermögens des Ehepaares der Stiftung zu. Informationen und Beratung erhalten Antragsteller unter Tel. 06261/84-1000 und

info@blaschek-stiftung.de. Der neue Flyer ist auch unter

www.blaschek-stiftung.de abrufbar.

Gesundheitsdialog: Neckar-Odenwald-Kliniken starten ab Januar kreisweite Informationsoffensive

Acht Veranstaltungen mit allen Klinikverantwortlichen

Direkt vor Ort in acht Städten und Gemeinden im ganzen Kreis informieren die Neckar-Odenwald-Kliniken zu Beginn des kommenden Jahres. Dabei werden der Aufsichtsratsvorsitzende der Kliniken Landrat Dr. Achim Brötzel, Geschäftsführer Norbert Mischer und die Chefarzte den Bürgerinnen und Bürgern das umfassende Leistungsspektrum und die weitreichende Expertise der Kliniken präsentieren und anschließend hierzu Rede und Antwort stehen.

„Unsere Kliniken sind nicht nur Woche für Woche sieben Tage und sieben Nächte jeweils rund um die Uhr für Ihre medizinische Versorgung da, sondern sie bieten auch komplexe medizinische Eingriffe und Untersuchungen auf höchstem Niveau. Das ist oft nicht bekannt und genau das wollen wir ändern. Seien Sie hierzu herzlich eingeladen“, erläutert Dr. Brötzel das Konzept. Die kostenlosen Veranstaltungen finden am 25. Januar in Adelsheim (Kulturzentrum), am 30. Januar in Billigheim (Sport- und Festhalle Sulzbach), am 2. Februar in Mosbach (Mensa der Klinik), am 6. Februar in Aglasterhausen (Sport- und Festhalle), am 7. Februar in Walldürn (Haus der offenen Tür), am 8. Februar in Waldbrunn (Bürgerhaus Schollbrunn), am 13. Februar in Mudau (Bürgersaal im Rathaus) und am 21. Februar in Buchen (Konferenzraum unter der ZPA in der Klinik) jeweils um 19.00 Uhr statt.

Eröffnen und einführen wird in die etwa zweistündige Dialogveranstaltung der Landrat, bevor Geschäftsführer Mischer, der den Abend moderiert, die Kliniken näher vorstellt. Anschließend folgen jeweils kurze Beiträge der Chefarzte, in denen sie erklären, welche medizinischen Leistungen ihre Abteilungen abdecken.

„Wir erleben oft bei Führungen, dass viele Teilnehmer gar nicht wissen, dass es bei uns beispielsweise nicht nur Schulter- und Gelenkspezialisten gibt, sondern auch große Krebsoperationen mit anschließender Nachsorge und vieles mehr zum täglichen Standard gehört“, so Mischer. Kein maßgebliches Thema soll hingegen die Schieflage bei der Finanzierung kleinerer Krankenhäuser sein. „Wir wollen uns auf das rein Medizinische konzentrieren, da wir die bundesdeutsche Gesundheitspolitik an diesen Abenden nicht ändern werden.“ Im Anschluss an die Chefarztworte möchten die Klinikverantwortlichen dann in den Dialog mit den Besuchern der Veranstaltung treten, sowohl im Plenum als auch im individuellen Gespräch.

„Wir bedanken uns herzlich bei den Kommunen, dass sie unser Konzept voll und ganz unterstützen und uns den Rahmen für die Termine bieten. Wir freuen uns schon jetzt, vor Ort zu kommen und wollen, dass der jeweilige Veranstaltungsort an diesem Abend zu einem echten Treffpunkt Medizin für alle Generationen wird“, unterstreichen Dr. Brötzel und Mischer.

VLF-Mitgliederversammlung mit Vortrag von Notar Manfred Zwick

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF) im Neckar-Odenwald-Kreis lädt alle Landwirte, Mitglieder und Freunde sowie deren Ehepartner zu seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag, 19. Januar ab 19.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Oberneudorf ein.

Nach Informationen zum Vereinsgeschehen wird Herr Notar Manfred Zwick über den Themenbereich Testament und Erbrecht im landwirtschaftlichen Kontext berichten.

Alle Landwirtinnen und Landwirte sowie Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen.

LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

LUBW informiert über Kartielergebnisse sowie Maßnahmen zum Artenschutz und zur Flächenpflege Naturschutz-Info 2/2016 veröffentlicht

Die Naturschutz-Info 2/2016 der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg ist jetzt erschienen. In dieser Ausgabe informiert die LUBW über Kartielergebnisse und aktuelle Maßnahmen zum Artenschutz und zur Flächenpflege. Zusätzlich liegt der Naturschutz-Info das aktuelle Verzeichnis der baden-württembergischen Behörden für Naturschutz, Umweltschutz und der Naturschutzbeauftragten bei.

Naturschutz-Info 2/2016 - Themenübersicht

Arten und Lebensräume

- Artenschutz am Haus - Werbung für ein Dauerthema
- Landesweite Artenkartierung - Amphibien und Reptilien: Rückblick auf das zweite Kartierjahr und weitere Ergebnisse
- Reptil des Jahres 2017 - die Blindschleiche
- Eurasischer Luchs - seltene Katze in Baden-Württemberg
- Prävention: Vom Wolf und dem Schutz von Herden
- Offenland-Biotopkartierung in Baden-Württemberg - Ergebnisse der Jahre 2010 - 2015
- Floristische Kartierung: Überdüngung und Klimawandel als Ursachen für Artensterben

Landschaftspflege und Landschaftsentwicklung

- Grinden - waldfreie Bergheiden im Nationalpark Schwarzwald
- Statusbericht eines Regionalmarkenprozesses
- LEV Landkreis Rottweil - vom Schwarzwald über den Neckar bis zum Albtrauf
- LEV Landkreis Reutlingen - sichert Vielfalt auf der Schwäbischen Alb und im Albvorland
- 14 Jahre für die Region - Plenum Heckengäu läuft zum Jahresende 2016 aus
- Es muss mehr geweidet werden!
- Landschaftspflegetag auf den Gültlinger Heiden

Natur im Netz

- Daten und Fakten - neues Angebot des Bundesamtes für Naturschutz

Aktiv und unterwegs

- Moorschuttkonzeption Baden-Württemberg: Planungen in den Pilotgebieten sind angelaufen
- Deutschlandweiter Fachkongress zum Naturschutz und Landnutzung
- Jahrestagung der Naturschutzbeauftragten 2016 - Naturschützer als Brückenbauer
- Erste Maßnahme für den Biotopverbund umgesetzt - Trockenmauer ist wieder Lebensraum für Reptilien und Insekten

Kurz und bündig

- Umressortierung: Der Naturschutz verstärkt das Umweltministerium
- Wagnis wurde belohnt! Auszeichnung für Vogelschutz in Streuobstwiesen

Neuerscheinungen

Beilagen

- Broschüre „Grüne Infrastruktur. Biotopverbund in Baden-Württemberg“
- Faltblatt „EnBW-Förderprogramm. Impulse für die Vielfalt. Amphibien und Reptilien. Förderjahr 2017“
- Verzeichnis der Behörden für Naturschutz, Umweltschutz und der Naturschutzbeauftragten in Baden-Württemberg

Naturschutz-Info der LUBW

Die Naturschutz-Info wird von der LUBW herausgegeben und ist die gemeinsame Fachzeitschrift der baden-württembergischen Naturschutzverwaltung.

Die Publikation informiert über rechtliche Aspekte, Entwicklungen, Projekte und Vorgehensweisen im baden-württembergischen Naturschutz. Die Zielgruppen sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aller Fachstellen im Land sowie alle am Naturschutz Interessierten. Das Heft steht im Bestellshop der LUBW kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung oder kann kostenpflichtig als Druckausgabe für 3 Euro bestellt werden, zuzüglich Versandkostenpauschale von 3 Euro, ins Ausland von 5 Euro. Für einen Bezug des Heftes als Abonnement wenden Sie sich bitte per E-Mail an: bibliothek@lubw.bwl.de.

Beobachten, bewerten, beraten

LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Die LUBW ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit.

Rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Naturwissenschaft, Ingenieurwesen und Technik sowie in Laboren und Verwaltung setzen in der LUBW ihr Fachwissen dafür ein, Lösungen für immer komplexer werdende Umweltprobleme zu finden.

Zahlreiche Messnetze im Land liefern Daten über den Zustand von Luft, Wasser und Boden. Auch Radioaktivität wird regelmäßig überprüft. In Umweltproben wird die chemische, radiologische oder biologische Zusammensetzung analysiert. Kartierungen von Fauna und Flora liefern Aussagen über den Zustand von Natur und Landschaft. Die medienübergreifende Umweltbeobachtung gibt Auskunft über den Zustand der Ökosysteme. Die LUBW untersucht auch Lärm und elektromagnetische Felder. Bei Bedarf initiierten sie auch die Entwicklung neuer analytischer Verfahren.

Die Daten und deren Bewertung gibt die LUBW an Politik und Verwaltung, an Unternehmen sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger weiter.

Die LUBW ist eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihr Hauptsitz ist in Karlsruhe. Außenstellen befinden sich in Stuttgart und Langenargen am Bodensee.

Weitere Information unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Nordbaden

Das Erinnern nicht vergessen

Dank an Gerd Teßmer für beispielhaftes Engagement für den Volksbund im Rhein-Neckar-Odenwald-Kreis

In Anerkennung seiner 10-jährigen Arbeit als Kreisbeauftragter im Rhein-Neckar-Odenwald-Kreis und seiner Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge zeichnet der Bezirksvorsitzende des Volksbunds in Nordbaden, Axel E. Fischer MdB, Herrn Gerd Teßmer mit der silbernen Ehrennadel des Volksbundes aus. Im Rahmen des Bezirksvertretertags am 9. Dezember in Bruchsal wurde Teßmer diese Auszeichnung feierlich überreicht.

Nach seiner Tätigkeit als Abgeordneter des Landtags von Baden-Württemberg übernahm Teßmer 2006 das Amt des Kreisbeauftragten des Volksbunds im Neckar-Odenwald-Kreis. Dabei gelingt es ihm, sein damaliges Ehrenamt als Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Kreisgruppe Rhein-Neckar-Odenwald in seine Volksbundarbeit einzubringen. Er motivierte immer Reservisten seiner Region, sich bei der Haus- und Straßensammlung zu engagieren.

Auch in diesem Jahr, wie in den Jahren zuvor, organisierte er die Prominentensammlungen in Buchen und Mosbach und sorgte für die Durchführung. Es sei sein Verdienst, so Fischer, dass immer sehr viele Vertreter der Verwaltung und der Politik an dieser Sammlung teilnehmen würden. Dies ist sicherlich auch das Ergebnis seiner kontinuierlichen Kontaktpflege.



Von links: Gerd Teßmer, Axel E. Fischer MdB

Gerd Teßmer ist es auch zu verdanken, dass im Rhein-Neckar-Odenwald Kreis immer wieder Ausstellungen des Volksbundes gezeigt werden. Besonders zu erwähnen ist, dass er sich dabei nicht nur um die Kontakte zu den ausstellenden Organisationen wie Banken oder Rathäusern kümmert, sondern auch für den Volksbund die Eröffnungen vornimmt. Besonders sei auch an den Friedensgottesdienst im vergangenen Jahr zum Erinnern an das Ende des 2. Weltkriegs in der Stiftskirche Mosbach erinnert. Zusammen mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Mosbach, Dekan Volkhard Krall und der Bundestagsabgeordneten Dr. Dorothee Schlegel in ihrer Funktion als Diakonin organisierte Gerd Teßmer dieses Friedensgebet für den Volksbund in Nordbaden.

Aus persönlicher Betroffenheit ist es ihm mehr als ein Anliegen, dass die Vergangenheit nicht vergessen wird. Ihm ist es auch wichtig, das Erinnern an die Folgen der Vertreibung der Deutschen nach dem zweiten Weltkrieg wachzuhalten, ohne dabei zu verurteilen. Er betont in seiner ehrenamtlichen Arbeit immer den Auftrag des Volksbundes, sich für Versöhnung und Verständigung zwischen den Völkern einzusetzen. Damit sei Teßmer ein wichtiger Multiplikator für die Ziele des Volksbundes in der Region des Odenwalds, schloss der Bezirksvorsitzende Fischer seine Laudatio.

DRK-Blutspendedienst

Als Lebensretter ins neue Jahr starten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun

Der DRK-Blutspendedienst bietet im Rahmen der Blutspende die Gesundheitswochen an.

Blutspender können jetzt nicht nur Leben retten, sondern aktiv für die eigene Gesundheit vorsorgen. Der DRK-Blutspendedienst lädt hierzu ein am **Donnerstag, 19.1.2017 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Mühlbacher Straße 5, Hüffenhardt.**

Wer kennt nicht die guten Vorsätze fürs neue Jahr. Wie wäre es also mit einer guten Tat das Jahr zu beginnen? Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck.

Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C sowie HIV untersucht.

Während der Gesundheitswochen vom 2. Januar bis 28. Februar bedankt sich der DRK-Blutspendedienst darüber hinaus noch für das treue Engagement als Blutspender mit zusätzlichen Blutuntersuchungen. Teilnehmen können alle Blutspender, die bei diesem Termin mindestens ihre dritte Blutspende innerhalb 12 Monaten leisten. Sie erhalten zusätzliche Untersuchungen des Blutfettwerts (Cholesterin), Kreatinin und der Harnsäure.

Neben dem guten Gefühl bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben. Erstspender erhalten den Blutspendenausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzten gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie und SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- und Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK

Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung, Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, 74821 Mosbach

Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung,

Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten, jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach

VRN-Entdecker-Ticket speziell für Zu- und Umzügler

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) bietet speziell für Zu- und Umzügler das Entdecker-Ticket an.

Dabei handelt es sich um ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger im VRN-Gebiet, die neu nach Hüffenhardt ziehen oder innerhalb Hüffenhardt umziehen. Diese neuen Einwohner haben die Möglichkeit, ihre neue Umgebung günstig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erkunden.

Das Entdecker-Ticket berechtigt einen Monat lang zu beliebig vielen Fahrten mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Bahnen in der 2. Klasse (bei der DB: RE, RB und S-Bahn) der insgesamt 55 im Verbund zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen sowie auch in allen Ruftaxilinen im gesamten Gebiet des VRN. Erhältlich ist das Ticket für 59,50 € einmalig bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen gegen Vorlage des Gutscheins und der Anmeldebestätigung.

Den Gutschein zum Entdecker-Ticket erhalten Sie im Rathaus. VRN-Service: Tarifauskünfte erteilt der VRN an Werktagen montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 0621/1077077 oder im Internet unter www.vrn.de.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung 2017

CSR-Aktivitäten im Ländle werden ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung - Engagement - Anerkennung (Lea) 2017

Viele kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg übernehmen aus Überzeugung gesellschaftliche Verantwortung, die weit über gesetzliche Anforderungen hinaus geht und geben so ein Beispiel nachhaltiger Unternehmensführung.

Mit ihren „Corporate Social Responsibility“ (CSR) - Aktivitäten leisten sie nicht nur einen Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen, sondern handeln gleichzeitig ökonomisch und strategisch klug. Um diese vorbildlichen CSR-Aktivitäten auszuzeichnen, wird zum elften Mal in Folge im Rahmen des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung die Lea-Trophäe am 5. Juli 2017 im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut M.d.L., Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden).

Am 5. Juli 2017 werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Gästen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten bewerben, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2017. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/ 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Wasser- und Abwassergebühren werden fällig

Die Jahresendabrechnung 2016 für die Wasser- und Abwassergebühren ist am 17. Januar 2017 fällig. Wir möchten Sie bitten die Jahresendabrechnung zum Fälligkeitstermin zu bezahlen. Die für das Jahr 2017 festgesetzten Abschläge sind auf der Jahresendabrechnung 2016 angegeben. Es werden keine extra Abschlagsrechnungen erstellt.

Einzahlungen können bei allen Banken und Sparkassen geleistet werden. Bitte geben Sie immer nur Ihre Kundennummer an. Sollten Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, so werden wir den fälligen Betrag von Ihrem Konto abbuchen.

Nicht bezahlte Jahresendabrechnungen werden zum oben genannten Fälligkeitstermin von uns angemahnt. Dadurch werden zum Rechnungsbetrag zusätzliche Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns einen Eigentumswechsel, die Änderung der Bankverbindung (nur schriftlich) oder sonstige Änderungen im Bezug auf die Wasser- und Abwassergebühren umgehend mitteilen.

Ihr zuverlässiger Partner in der Trinkwasserversorgung
Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Jesaja 60,2: Über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 12.1.

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Freitag, 13.1.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Sonntag, 15.1. - zweiter Sonntag nach Epiphania

9.20 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere Kirchengemeinde.

Montag, 16.1.

15.30 bis

18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 17.1.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 18.1.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 19.1.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 20.1.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Aus der Kirchengemeinde

Achtung! Seit dem 8. Januar feiern wir die Gottesdienste wieder in unserem Gemeindehaus!

Wir wollen dies als „Winterkirche“ nutzen, um in der Kirche Heizkosten zu sparen und um die Atmosphäre des Gemeindehauses als Gottesdienstraum zu erleben. Die Zeiten bleiben selbstverständlich wie gewohnt. Kommen Sie und erleben Sie Ihr Gemeindehaus einmal anders als bei Proben oder Festen. Ihre Kirchengemeinde freut sich auf Sie.

Aus den Kirchengemeinden

Schlittschuh laufen mit dem Kindergottesdienst

Es ist fast schon Tradition, viele Kinder gehen schon seit Jahren mit aufs Eis. Manche waren auch das erste Mal dabei und können jetzt schon ein bisschen Schlittschuh laufen.

Ganz toll ist es, dass die älteren Kinder den Jüngeren helfen. Ja und in einer Gruppe mit 15 Kindern macht es auch echt Spaß. Wir Erwachsene finden ihr seid eine tolle Gruppe.

„Ich geh nächstes Jahr wieder mit“ war die Aussage von euch.



KINDERGOTTESDIENST

Gott spricht:
Ich schenke euch
ein neues Herz und lege
einen neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26

Mit der Jahreslosung
starten wir ins neue Jahr!



Wann? Sonntag, 15. Januar 2017 10 – 12 Uhr

Wo? Gemeindehaus Hüffenhardt

Männervesper-Termine 2017

Im Frühjahr 2017 finden die Männervesper an folgenden Terminen statt:

Freitag, 10.2. mit Bernolph Frhr. v. Gemmingen-Guttenberg zum Thema „Reformation im Kraichgau“

Samstag, 1.4. mit Norbert Bienek zum Thema „Christsein in einer bunten Gesellschaft“.

Bereits heute laden wir zu diesen Veranstaltungen ein.

Der im Veranstaltungskalender genannte Termin am 15./16.1. ist hinfällig. Bitte beachten Sie dies.

Ihr Männervesper-Team

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 15.1. - zweiter Sonntag nach Epiphania

10.45 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere Kirchengemeinde.

Dienstag, 17.1.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Aus der Kirchengemeinde

Achtung!

Seit dem 8. Januar feiern wir die Gottesdienste in unserem Gemeinderaum des Pfarrhauses!

Beabsichtigt ist, diesen Raum als „Winterkirche“ zu nutzen, um in der Kirche Heizkosten zu sparen und um die Atmosphäre des Gemeinderaumes in Gottesdiensten zu erleben. Die Zeiten bleiben selbstverständlich wie gewohnt. Kommen Sie und erleben Sie Ihr Pfarrhaus einmal anders als bei Treffen oder Festen. Ihre Kirchengemeinde freut sich auf Sie.

Evangelische Stadtmission Mosbach

Neuer Alpha-Kurs ab Freitag, 20.1.2017 in der Evangelischen Stadtmission Mosbach

Was zählt eigentlich wirklich im Leben? Warum bin ich hier? Gibt es Gott? Bin ich Zufall? War das schon alles? Hat mein Leben eine Bedeutung? Woher komme ich und wo gehe ich hin? Gibt es noch mehr im Leben?

Stellen Sie sich auch hin und wieder die Frage, was gibt meinem Leben SINN?

Die Evangelische Stadtmission in Mosbach bietet Ihnen mit einem Alphakurs die Möglichkeit, diesen Fragen auf die Spur zu kommen und mehr über die entscheidenden Themen unseres Lebens zu erfahren. Der Alphakurs schlüsselt Ihnen die entscheidenden Themen des Christseins auf - in offener Runde, bei einem gemütlichen Essen, beim respektvollen Austausch und in guten Gesprächen. Sie können zuhören und Ihre Fragen und Gedanken mit anderen teilen. Sie setzen sich mit den Inhalten auseinander und fragen nach - ganz wie es Ihnen gefällt. Der Alphakurs, der überkonfessionell und kostenlos ist, beginnt am Freitag, 20.1.2017, um 19.00 Uhr mit einem Schnupperabend unter dem Motto: Hat das Leben mehr zu bieten? und erstreckt sich über insgesamt 9 Abende, jeweils fr. von 19.00 bis 21.30 Uhr. Der Höhepunkt des Kurses ist ein Alpha-Tag am Samstag, 18.3.2017. Der Kurs findet in den Räumen der Evangelischen Stadtmission Mosbach in der Schillerstraße 3 (oberhalb des Burger-King) statt. Sind Sie neugierig geworden? Sie sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie auf <http://mosbach.ab-verband.org/alpha-kurs>.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich, per E-Mail an Alphakurs.Stadtmission-Mosbach@gmx.de oder per Briefpost an: Alphakurs-Orgateam, Schillerstraße 3, 74821 Mosbach. Wir freuen uns auf Sie.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpem

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,
E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,
Internet: www.kath-badrappenau.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Obergimpem, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,
E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpem.de
Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 11.1.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promen. 15: Kirche in der Klinik „Über Gott und die Welt“

Heinsheim 14.30 Uhr Helmut-Ruprecht-Haus: Altenwerk + KFD: Wir begrüßen das neue Jahr
Obergimpem 19.30 Uhr St. Cyriak Großer Saal : Ministranten-Leiterrunde
Untergimpem 18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12.1.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 13.1. - hl. Hilarius von Poitiers, Bischof, Kirchenlehrer
Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde
Kirchartt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14.1.

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz
Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 15.1. - 2. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag
L1: Jes 49,3.5-6, L2: 1 Kor 1,1-3, Ev: Joh 1,29-34
Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Taferinnerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder und Taufe des Kindes Mia Pechtl
Taufe des Kindes Matthias Horn

Heinsheim 12.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Kirchartt 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Untergimpem 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Grombach 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Obergimpem 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 16.1.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranz
Siegelsbach 8.30 Uhr Laudes

Dienstag, 17.1. - hl. Antonius, Mönchsvater

Bad Rappenau 14.30 Uhr Gemeindezentrum - Seniorentreff:
Gymnastik im Sitzen

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz
Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 18.1.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Salinenklinik, Salinenstr. 43: Kirche in der Klinik: Was bin ich wert, wenn ich nicht voll leistungsfähig bin?
Untergimpem 18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 19.1.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Erstkommunionvorbereitung 2017

Am Sonntag, 15. Januar 2017, findet um 10.30 Uhr ein Taferinnerungsgottesdienst für alle Erstkommunionkinder und ihre Familien in der Herz Jesu Kirche in Bad Rappenau statt. Der Ort für diesen Gottesdienst wurde geändert, da in dieser Gottesdienstfeier die Taufe eines Kindes stattfinden wird.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Für den Februarpfarrbrief ist am Freitag, 13. Januar 2017 der letzte Abgabetermin. Beiträge, Infos und Termine bitte an pfarrbrief@kath-badrappenau.de senden. Vielen Dank.

Vorankündigung

Oaseabend

am Freitag, 20. Januar 2017 um 19.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche Bad Rappenau (Salinenstr. 11). Herzliche Einladung zu Anbetung, Lobpreis, Gebet, Segen, Stille ...!

Gebetsstunde

freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr
vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau
Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein

Über Gott und die Welt - Worüber Sie schon immer mal reden wollten
Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer
Mittwoch, 11. Januar, 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Raum der Stille, UG

Leistung zählt! Was bin ich wert, wenn ich nicht (mehr) voll leistungsfähig bin?

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 18. Januar, 19.00 Uhr; Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Therapie-Raum, B-Bau, Ebene 7

Sternsingeraktion 2017

Hüffenhardt und Kälbertshausen

Am 6. Januar machten sich 7 Kinder aus Kälbertshausen und 13 Kinder in Hüffenhardt auf den Weg, den Segen zu den einzelnen Häusern zu bringen. Die Aktion stand dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und Weltweit“. Bei Sonnenschein und Minusgraden war es eine bewundernswerte Leistung aller Kinder in beiden Gemeinden. Ein großer Dank geht an **Mariella Leutz, Lisa Hochgreff, Hanna Reibel, Stella Gebhardt, Louis Wahl, Felix und Moritz Leimpeck**, die in Kälbertshausen unterwegs waren. In Hüffenhardt waren es **Elias Distl, Elisabeth Siegmann, Melina Karr, Sophia und Marius Hagner, Kilian Hecktor, Amina Herion, Angelina Kandeepan, Julia und Isabell Kratz, Damian Watzl, Theresa Gebhardt und Loxana Hohenhausen**. Besonders möchten wir uns bei den Gruppenleitern **Leonie Urban, Jürgen und Anja Herold** für Kälbertshausen und in Hüffenhardt bei **Lea-Marie Lawin, Nadine Watzl, Matthias und Anja Hecktor** bedanken. Im Namen aller Sternsinger von Hüffenhardt möchten wir uns bei **Frau Harrer und Claudia Distl** bedanken, die wieder für uns gekocht haben. Auch ein großer Dank an **Pfarrer Emil Bauer** aus dem Altersheim der dieses Mal die Aussendung der Sternsinger übernommen hat. Durch das große Engagement konnten wir von Kälbertshausen stolze **815,50 Euro** und von Hüffenhardt stolze **1.817,91 Euro** an Herrn Pfarrer Padinjarakadan übergeben. Mein besonderer Dank gilt all denen, die uns wieder herzlich empfangen haben und durch ihre Spende zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Anja Hecktor



Hüffenhardt



Kälbertshausen

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen/Tal

www.jw.org

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Jesaja“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
„Ist mit dem Tod alles vorbei?“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis

„Bewahre die christliche Identität“

17.30 Uhr Bibel und Praxis

„Ist Gott für uns eine Realität?“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Schulen und Kindergärten

Evangelisches Haus für Kinder Hüffenhardt



Weihnachtszeit im Kindergarten

Nun ist es so weit: das Jahr 2017 hat begonnen und auch wir Kinder denken an das letzte Jahr zurück. Denn im Dezember war bei uns einiges los.

Der Monat startete mit einer tollen Überraschung. Auch in diesem Jahr haben uns viele fleißige Leute ein Rika-Häuschen gebracht. Vielen herzlichen Dank dafür.

Hier kommt der Bericht vom Elternbeirat für die tolle Aktion:

Aktion Weihnachtshäuschen basteln

Am 1. Dezember 2016 trafen sich morgens 12 hilfsbereite Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder in der evangelischen Tagesstätte für Kinder in Hüffenhardt. Jedes Jahr gestalten die fleißigen Helfer/-innen das Weihnachtshäuschen, das mit Süßigkeiten beklebt und vom Schaf Rika täglich bewacht wird.



Es gehört schon zur Adventstradition, dass, wenn das Schaf Rika seine Runden dreht, sich die Kinder an den süßen Köstlichkeiten bedienen dürfen.

Diese Aktion bereitet den Kindern täglich große Freude und versüßt ihnen die Advents- und Weihnachtszeit. Es ist immer wieder schön die strahlenden Kinderaugen zu sehen. Der Elternbeirat möchte sich im Zuge dessen bei allen Erzieherinnen, Familien, Freunden, Bekannten und Unterstützern des Kindergartens bedanken, die immer mit viel Herzblut und Eigenengagement das Kindergartenjahr durch ihren Einsatz mitgestalten.

Aber mit dem Rika-Häuschen waren die Überraschungen noch nicht vorbei.

Am Montag, 5.12.2016 kamen einige Eltern, um mit uns zu **Plätzchen zu backen**. Die haben wir dann fotografiert und an das Kaufland Mosbach geschickt. Dieses verlostes nämlich unter den schönsten Plätzchen einen tollen Gewinn. Leider haben wir nicht gewonnen. Spaß hat es trotzdem gemacht. Vielen Dank, liebe Eltern, dass ihr mit uns gebacken habt.



Am Dienstag, 6.12.2016 trafen wir Kinder uns in der Turnhalle vom Kindergarten, um mit gemeinsamen Liedern und Spielen unser **Nikolausfest** zu feiern.

Nachdem wir die Geschichte von Bischof Nikolaus und dem Wunder in Myra gehört hatten, klopfte es doch tatsächlich laut an der Türe. Als wir hinausgingen, stand da ein großer Sack. Nikolaus selbst hatte es wohl eilig gehabt und dringend weiter gemusst. Aber den Sack mit unseren gefüllten Niko-lausstrümpfen hatte er uns da gelassen. Danke, lieber Nikolaus.



Und dann gab es im Dezember noch eine andere Überraschung. Aber diesmal nicht für uns, sondern für unsere Großeltern:

Großeltern-Adventsnachmittag

Am Dienstag, den 13.12.16 war ein ganz besonderer Tag bei uns im Kindergarten.

Wir haben unsere Omas und Opa zu einem gemütlichen Adventsnachmittag eingeladen.

Der Nachmittag war mit vielen schönen Liedern und Gedichten gefüllt. Nach dem gemeinsamen Beginn in der Turnhalle durften wir Kinder mit unseren Großeltern gemeinsam eine Kerze gestalten. Anschließend konnte man sehen wie schön und individuell alle Kerzen waren.

Der schöne und ereignisreiche Nachmittag endete bei einem gemütlichen Beisammensitzen mit Plätzchen und Tee.

Schön, dass so viele da waren.



Am Dienstag, 20.12.2016 besuchten einige Kinder mit 2 Erzieherinnen die **Senioren im Altersheim**. Gemeinsam haben wir ein paar schöne Weihnachtslieder gesungen. Auch diese Aktion hat uns wieder sehr gefallen und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.



Ihr seht schon, bei uns war ganz schön was los.

Am 22.12.2016 fand außerdem noch unsere **Weihnachtsfeier** statt. Mit Liedern, Fingerspielen leckeren Plätzchen und einer mehr als gelungenen Überraschung für alle: Die Krokodile (Schulanfänger) führten ein Krippenspiel für uns auf, bei dem wir gespannt zuhörten.



Auf dem Weg zurück in die Gruppenräume entdeckten wir plötzlich Geschenke unterm Weihnachtsbaum. Das Christkind hatte uns etwas gebracht! Für die rote und gelbe Gruppe gab es jeweils ein Tischspiel und ein Puzzle und für die Hummeln gab es zwei Puzzle-bilderbücher.

Wir hoffen ihr hattet auch alle ein schönes Weihnachtsfest und habt das neue Jahr gut angefangen.

Die Kinder und die Erzieherinnen des ev. Hauses für Kinder Hüffenhardt

Friedrich-Heuß-Schule Haßmersheim



Spannende Nachmittage in der GTA „Vereine stellen sich vor“

In der „Vereine-GTA“ von Lehrkraft Juliane Nuß gibt es immer wieder besondere Highlights für die sehr interessierten Teilnehmer. Eines davon fand vor Kurzem mit Trainern der Garde statt. Mark Kreuzwieser und Ann-Kathrin Wisura zeigten den Schülerinnen und Schülern, wie bei der Garde geübt und getanzt wird. Begeistert probierten nicht nur die weiblichen Teilnehmerinnen die anspruchsvollen Tanzschritte. Auch die Jungs schwingen eifrig das Tanzbein und versuchten dabei im Takt zu bleiben. „Das ist ja voll anstrengend!“, wunderte sich Leonard. Die Mädchen - teilweise bereits in der Garde aktiv - waren an diesem Nachmittag in ihrem Element. Zum krönenden Abschluss der Choreografie zeigten Alina und Magdalena noch gekonnt einen Spagat. Weniger musikalisch ging es dann im Dezember zu, als Gemeinderat Jonas Schmitt an der Schule zu Besuch war, um den Schülern die Kommunalwahl zu erklären. Dass man dieses Thema sehr anschaulich vermitteln kann, wurde den Schülern gleich beim Betreten des Mehrzweckraums deutlich: Da erwartete sie eine richtige Wahlurne sowie sehr echt aussehende Unterlagen zu Kandidaten mit sehr fantasievollen Namen. Gemeinsam mit Amtsleiterin Karin Ernst und Anne Scherz vom Rathaus erklärte Jonas Schmitt sehr geduldig die wichtigsten Dinge, die die Schüler über eine Kommunalwahl wissen sollten. Außerdem sprachen sie über den Jugendgemeinderat und über den Weg zum Gemeinderatsmitglied. Ein selbst erstellter Kurzfilm im Stil der Kinderserie „Löwenzahn“ veranschaulichte noch einmal das Procedere. Im Anschluss durften die Schüler ihr neues Wissen praktisch unter Beweis stellen und selbst wählen. Wer hätte gedacht, dass Kommunalwahlen so viel Spaß machen können?

Augusta-Bender-Schule Mosbach

Von der Ausbildung als Erzieher/-in, Altenpfleger/-in oder in der Landwirtschaft bis zum Abitur - die Augusta-Bender-Schule Mosbach stellt am Informationstag (28. Januar 2017, 8.00 bis 13.00 Uhr) ihre Schularten sowie alle Aus-, Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten vor.

Mosbach

Jobs mit Zukunft: Berufe im Bereich Pflege, Soziales, Ernährung, Biotechnologie und Landwirtschaft bieten derzeit beste Einstellungs-chancen und gute Entwicklungsmöglichkeiten. Die Augusta-Bender-Schule Mosbach lädt daher alle Interessenten am Samstag, 28. Januar von 8.00 bis 13.00 Uhr zum großen Informationstag ein. In der Aula gibt es Infostände aller Fachbereiche. Das ernährungs-wissenschaftliche und das biotechnologische Gymnasium stellen sich ebenso vor wie die Abteilungen für die Altenpflege- und Erzie-herausbildung, die Abteilung Landwirtschaft und die Berufsfach-schule pädagogische Erprobung, die durch besondere individuelle Förderung zur mittleren Reife führt. Von Fachlehrern/innen erhalten Sie aktuellste Informationen zu Schulabschlüssen, beruflichen Pers-pektiven und Aufnahmebedingungen. Auch die berufsvorbereitende Einrichtung, die Jugendberufshilfe und die Schulsozialarbeit sind am Infotag vertreten. Als Partner der Schule präsentieren sich die AOK, die Unternehmen Kaufland und FrieslandCampina sowie drei Einrichtungen der Altenhilfe, die eng mit der Augusta-Bender-Schule zusammenarbeiten.

Ab 8.10 Uhr gibt es stündlich Vorträge zu den einzelnen Schularten: Im Raum C12 zur Berufsfachschule pädagogische Erprobung, zur zweijährigen Berufsfachschule sowie zum Berufseinstiegsjahr, in C13 zur Erzieher/-innen-Ausbildung und in C14 zum beruflichen Gymna-sium und den Berufskollegs. Im Anschluss an die Vorträge werden Führungen angeboten, bei denen Interessierte alle Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung der Schule vor Ort kennen lernen und einen Blick in die Klassen- und Fachräume werfen können. Dazu zählen u.a. das Biotechnologie-Labor, der Ernährungslehrerraum, die naturwissenschaftlichen Fachräume, die Küchen und der Tex-tilarbeitsraum. Treffpunkt für alle Führungen durch das Haus ist im Eingangsbereich. In der Cafeteria wird zudem das aktuelle europäi-sche Austauschprogramm der Schule - ERASMUS+ präsentiert. Von 8.30 bis 12.30 Uhr stehen für Sie Snacks und Getränke bereit, auch Kaffee und Kuchen werden von Schülern/-innen von 8.15 bis 12.45 Uhr in der Cafeteria angeboten, in der auch die Schülerband mit Live-Musik unterhält.

Fragen zur Ausbildung und zu den Schularten können selbstver-ständlich jederzeit geklärt werden. Fragen rund um die Anmeldung werden gerne am Anmeldetag, Mo., 13.2.2017, 14.00 - 17.00 Uhr konkret beantwortet.

Anschrift: Augusta-Bender-Schule, Schillerstr. 2, 74821 Mosbach

Tel. 06261/890850, Fax 06261/890852

E-Mail: send@augusta-bender-schule.de

Homepage: <http://www.augusta-bender-schule.de>

Informationen zur Anfahrt

Sie finden die Augusta-Bender-Schule (aus Heidelberg kommend) über die **B 27**. Beim Bahnhof **Mosbach-West** in Höhe der Tankstelle/ Burger King in die **Schillerstraße** abbiegen. Das Berufsschulzent-rum befindet sich rechts.

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach**Fortbildungskurse an der LES**

Anfang März werden wieder neue Weiterbildungslehrgänge des För-dervereins der Ludwig-Erhard-Schule geplant.

So ist der Start eines neuen Kurses „geprüfte/-r Betriebswirt/-in“, sowie zwei Fachwirtslehrgänge zum/zur „geprüften Industriefachwirt/-in“ und zum/zur „geprüften Wirtschaftsfachwirt/-in“ vorgesehen.

Inhaltsbeschreibungen und Voraussetzungen finden Sie auf der Webseite der Ludwig-Erhard-Schule unter dem Menüpunkt „Weiter-bildungskurse“. Dort finden Sie auch das Anmeldeformular für die Kurse. Alle Lehrgänge verstehen sich als berufsbegleitende Abend-schulungen. Unterrichtszeiten sind zwei- bis dreimal die Woche von 18.30 bis 21.30 Uhr bzw. am Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Für Interessenten findet ein **Informationsabend am Dienstag, 17. Januar 2017 um 17.30 Uhr** - im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule statt.

Bei Fragen können Sie sich auch an das Sekretariat der Schule (Frau Bartos) wenden: Telefonisch unter 06261/9220-10 oder per E-Mail an info@les-mosbach.de.

Beste Infos: Ihr Amtsblatt

Vereinsnachrichten**Bürgerinitiative****„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.****Einladung zum 7. BI-Stammtisch**

Wir laden alle Mitglieder zu unserem 7. BI-Stammtisch am **Donners-tag, 12.1.2017, um 19.30 Uhr** nach Hüffenhardt in die Pizzeria Bella Marmaris ein.

Eine unverbindliche Rückmeldung über die Teilnahme würde uns bei der Platzplanung helfen.

Neuigkeiten und weitere interessante Beiträge finden Sie auf unse-rer **Homepage: WWW.BI-PLGW.DE**. Kontakt über unsere **E-Mail-Adresse: BI-PLGW@gmx.de**.

DRK Ortsverein Hüffenhardt**Christbaumsammlung**

Am Samstag, 14. Januar 2017 findet ab 10.00 Uhr die Christbaum-sammlung statt.

Bitte stellen Sie Ihren abgezierten Baum gut sichtbar an den Stra-ßenrand. Evtl. Spenden kommen der örtlichen Vereinsarbeit zugute. Der nächste Blutspendetermin in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt ist am 19. Januar.

Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen**Jahreshauptversammlung 2016/17**

Der GV Edelweiß lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshaupt-versammlung ein. Sie findet am 20.1.2017 um 19.00 Uhr im durstigen Geißbock statt.

Sie beinhaltet folgende Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - der Schriftführerin
 - des Chorleiters
 - der Kassierin
 - der Kassenprüferinnen

4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Grußworte
8. Ausschau und Verschiedenes
9. Schlussworte

Falls die Diskussion weiterer Punkte gewünscht wird, bitte ich darum, diese im Vorhinein bei mir einzureichen.

Tobias Kühner, 1. Vorsitzender

KKS Hüffenhardt e.V.**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017**

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptver-sammlung 2016 am Freitag, **27.1.2017, um 20.00 Uhr** im Schützen-haus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung OSM
2. Totenehrung
3. Bericht des OSM
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte:
 - a) Bogenreferentin
 - b) Damenleiterin

- c) Sportleiter
 - d) Jugendleiter
 - e) Referent Sommerbiathlon
 - f) Pressewart
 - 6. Kassenbericht
 - 7. Bericht der Kassenprüfer
 - 8. Aussprache
 - Grußwort des Bürgermeisters oder Vertreter
 - 10. Entlastung des Kassiers
 - 11. Entlastung der Vorstandschaft
 - 12. Elektronische Anlagen Pistolenstand
 - 13. Anträge
 - 14. Verschiedenes
- Anträge zur JHV sind bis spätestens 20.1.2017 an die Vereinsanschrift zu senden oder dort schriftlich abzugeben.
- Hinweis an alle aktiven Schützen:
- Die Jahrespauschale für das Schießgeld wird bei der JHV vom Kassier eingezogen.
- Zu 4. Protokolle der letzten JHV liegen aus.
- Der KKS Hüffenhardt wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein gutes neues Jahr.
- Schriftführer

Knieschieber Kälbertshausen

Die Knieschieber Kälbertshausen wünschen allen Einwohnern/-innen in Kälbertshausen und Hüffenhardt ein gutes neues Jahr.

Die Knieschieber haben 2017 Geburtstag und laden alle zum närrischen **33-jährigen Jubiläum am 11.2.2017** recht herzlich ein.

Der **Kartenvorverkauf** findet am Samstag, **28.1.2017, um 14.00 Uhr** im Bürgerhaus Kälbertshausen statt. Diesen Termin unbedingt vormerken.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Der Ortsverband informiert

2017 grundlegende Neuerungen bei der Pflege

Grundlegende Neuerungen gibt es ab Januar 2017 bei der gesetzlichen Pflegeversicherung. Statt in drei Pflegestufen werden Betroffene fortan in fünf Pflegegrade eingestuft. Entgegen der Praxis der vergangenen 22 Jahre gilt nun als Maßstab nicht mehr der Hilfebedarf bei körperlichen Verrichtungen im Alltag, sondern der Grad der Selbstständigkeit. Die vom VdK lange geforderte Pflege-reform trägt auch den Belangen demenzkranker Rechnung. Wer bereits eingestuft ist, wird ohne Antrag ins neue System übernommen. Dabei werden Pflegebedürftige mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen automatisch in den im Vergleich zur bisherigen Pflegestufe nächsthöheren Pflegegrad übergeleitet. Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz gelangen automatisch in den übernächsten Pflegegrad.

Zudem sieht der Bestandsschutz vor, dass Pflegebedürftige durch die Überleitung finanziell nicht schlechter gestellt werden. Detailinformationen gibt es bei den Pflegestützpunkten, den Krankenkassen, beim Sozialverband VdK (www.vdk-bawue.de), wo auch eine Broschüre erhältlich ist sowie bei der VdK-Patienten- und Wohnberatung in Stuttgart (www.vdk.de/patienten-wohnbewerung-bw/)

Verein der Hundefreunde

Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Samstag, 4. Februar 2017 um 18.30 Uhr** in der Pizzeria Bella Marmaris, Hauptstr. 28, Hüffenhardt.

Liebe Vereinsmitglieder,

hiermit möchten wir euch zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung unseres Hundevereins einladen.

Sie findet am Samstag, 4. Februar 2017 um 18.30 Uhr in der Pizzeria Bella Marmaris in Hüffenhardt statt.

Tagesordnungspunkte

1. Überdachung hinter der Vereinshütte
2. Verschiedenes

Bitte beachten

Weitere Anträge können nur berücksichtigt werden, sofern sie bis spätestens 21. Januar 2017 beim 1. Vorsitzenden in schriftlicher Form eingegangen sind.

Torsten Hahn, 1. Vorsitzender und die Vorstandschaft

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau Februar

Am 5. Februar kulturelle Wanderung in Hochhausen mit Führung in der Notburgakirche.

Am 17. Februar närrischer Klubabend im Vereinsraum (Dorfgemeinschaftshaus)

Halbtageswanderung am Sonntag, 22. Januar 2017

Hallo liebe Wanderfreunde, der Wanderplan für das Jahr 2017 ist fertiggestellt und bietet für jeden wieder viele interessante Wanderungen an.

Zur ersten Wanderung in diesem Jahr finden wir uns am **Sonntag, 22. Januar um 14.00 Uhr am Rathaus in Haßmersheim ein**. Die Führung übernimmt Wanderwart Walfried Reinhart. Nach einer ca. 2-stündigen Wanderung bei der es unterwegs etwas zum Aufwärmen gibt, treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abschluss in den OWK-Stuben. Zu den Veranstaltungen des OWK ist jeder recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

Das Volksliedersingen findet zum ersten Mal in diesem Jahr am **Dienstag, 17. Januar um 18.00 Uhr** in den OWK-Stuben statt. Bitte um Beachtung!

Neujahrswünsche

Die Vorstandschaft des Odenwaldklubs Ortsgruppe Haßmersheim wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gutes neues Jahr und allen Mitwanderern viel Spaß und Freude beim Wandern im Jahre 2017.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Einladung zur DLRG-Jahreshauptversammlung am 11.2.2017 um 19.30 Uhr im DLRG-Vereinsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in Gundelsheim.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Totengedenken
- Berichte der Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Haushaltsplan 2017
- Bericht des technischen Leiters und der Jugendleitung
- Ehrungen
- Sonstiges

Anträge sind bis zum 31. Januar schriftlich an die Geschäftsstelle Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, 74831 Gundelsheim zu richten. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Hallenbadtraining Haßmersheim

Trainingsbeginn im neuen Jahr ist Samstag der 14.1.2017.

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

- Schwimmkurs 15.30 - 16.30 Uhr
- Übergangstraining 16.30 - 17.30 Uhr
- Jugendtraining 17.30 - 18.30 Uhr
- Aktiventraining 18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen (Schulstr. 26, Haßmersheim).

Übungsabende für interessierte Jugendliche

Am Freitag, 13.1.2017 findet im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren, unser nächster Übungsabend statt.

Alle zwei Wochen werden in den geraden Kalenderwochen von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung.

Durch eine Kombination von Praxis und Theorie, wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet

werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundesheim@gmx.de gerne zur Verfügung.

Heimatverein Kraichgau e.V.

Arbeitskreis Genealogie tagt in Flehingen

Zum Beispiel: Aschinger

Aufstieg und „verglühen“ einer Familie

Am **Mittwoch, 11. Januar 2017**, trifft sich der Arbeitskreises Genealogie im Heimatverein Kraichgau erstmals in diesem Jahr um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Flehinger Bahnhofs.

Am Beispiel der Aschinger wird Aufstieg und Fall der mit Diefenbach, Knittlingen und Derdingen verbundenen Familie beleuchtet.

Man muss nicht Mitglied des Vereins sein. Wenn man sich für Aschinger oder an genealogischer Arbeit interessiert ist, kommen Sie doch einfach am 11.1.2017 um 19.30 Uhr in den Flehinger Bahnhof, Sie sind herzlich willkommen.

Der Flehinger Bahnhof ist auch für Interessierte ohne Auto bequem mit der Stadtbahn sowohl aus Richtung Heilbronn-Eppingen bzw. Sinsheim-Eppingen zu erreichen. Auch für Pkws ist ausreichend Parkraum vorhanden.

Vorschau

Die nächsten Termine sind am 8. Februar und 8. März 2017.

Skiclub Obrigheim

Der Skiclub Schlossberg Obrigheim hat noch freie Plätze für die Tagesfahrten im Januar und Februar. Am 14.1., 21.1. sowie am 15.2. finden jeweils Tagesfahrten in den Allgäu oder ins Kleinwalsertal statt. Die angegliederte DSV-Skischule bietet hier Kurse für Ski und Snowboard an. Für die Tagesfahrten besteht noch die Möglichkeit zur kurzfristigen Anmeldung.

Vom 11.2. bis 3.2.2017 findet die Ausfahrt im modernen Reisebus mit einer Übernachtung beim Haxenwirt in Thanners statt. Diese führt an 2 Tagen in 2 verschiedene Skigebiete. Auch in dieser Abfahrt wird Betreuung durch die DSV-Skischule angeboten.

Zur optimalen Vorbereitung auf die Ausfahrten sowie zur Verbesserung der persönlichen Fitness findet bis zum 4. April 2017 jeden Mittwoch in der Neckarhalle in Obrigheim eine Skigymnastik unter der Leitung qualifizierter Trainer statt. Jeweils im Anschluss ab 20.00 Uhr schließt sich das Volleyballspiel an. Alle Alters- und Fitnessgruppen sind herzlich willkommen, Gemeinschaft sowie Spaß am Spiel stehen im Vordergrund.

Die Anmeldung sowie nähere Informationen zu diesen und weiteren Ausfahrten und Veranstaltungen finden Sie unter www.skiclub-obrigheim.de.

AMSEL Schwarzbachtal

Kontaktgruppentreffen

Am Sonntag, 15. Januar 2017 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Wollenberg. Bei diesem Kontaktgruppentreffen findet ab 14.00 Uhr ein kostenloser Vortrag mit Herrn Maisenhälder aus Bad Friedrichshall über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht statt. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 12. Januar 2017 bei Edgar Mühlburger zu melden.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei Ihnen melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause. Beste Grüße Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger, Tel. 0173/8703867 und Christian Lerch, Tel. 0176/23411070.

www.schwarzbachtal.amsel.de

E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Hilf bitte älteren Menschen und Kindern über die Straße.

Sonstige Bekanntmachungen

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Mexiko/Guadalajara vom 17.1. bis 12.4.2017.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Tel. 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Tel. 0711/6586533, Fax 0711/625168

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



RASTLOS?

WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de hunderte **Ausflugsziele** aus Ihrem **Umkreis** finden?

Rubrik Freizeit/Ausflugsziele



Der ideale Hund:

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen SIE dafür sorgen!







Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Kultura Öhringen

Veranstaltungen im Februar

Othello

Bernd Lafrenz spielt Shakespeare

Wie tragisch das Original auch sein mag- wenn der Komödiant und Shakespeare-Interpret Bernd Lafrenz auftritt, kann sich das Publikum sicher sein, dass die Komik nicht zu kurz kommt. Mit seinem komödiantischen Temperament sondergleichen, mit einem Feuerwerk an vielfältiger Gestik und Mimik und mit eigenen Texten voller sprühender Fantasie und Originalität spielt er in ganz und gar eigener, urkomischer Manier sämtliche Rollen aus Shakespeares berühmtesten Werken.

Mit Liebe, Lust und Leidenschaft erspielt sich der mehrfach preisgekrönte Komödiant seit vielen Jahren mit extremer stimmlicher Wandlungsfähigkeit, mit einer Palette unterschiedlicher Grimassen und pantomimischem Witz im blitzschnellen Wechsel seinen Shakespeare immer wieder neu.

Seine Bühnenpräsenz ist erstaunlich, man glaubt wirklich, all die Gestalten dort zu sehen, die Lafrenz mit Witz und Ironie persifliert. Pantomime, Tanz, Schauspiel, Parodie, Clownerie fließen ineinander über und sind schauspielerisch doch exakt getrennt. „Sein oder Nichtsein“ das ist keine Frage, der Mann auf der Bühne ist! Er ist total!

Freitag, 3.2.2017, 19.30 Uhr
19,-/17,- ermäßigt

Philipp Scharri

Kreativer Ungehorsam

Das Leben ist ein Geschenk! ... Das keiner gewollt hat. Oder hat man Sie vorher gefragt? Viele Menschen leben ihr Leben, als hätten sie es ungeöffnet ins Regal gestellt. Dagegen kennt Philipp Scharri ein Mittel: Kreativen Ungehorsam! In seinem aktuellen Programm schaut der Kabarettist und Slampoet den geschenkten Gäulen des Lebens ins Maul. Reimend kämpft er gegen die Ungereimtheiten des Alltags – getreu dem Motto „Ich bin Künstler, ich darf das“: Er

spekuliert mit Karma-Punkten und versucht sich als Herrscher der Finsternis.

Stand-Up-Poetry & Slam-Kabarett

Dienstag, 7.2.2017, 19.30 Uhr
17,- €, 15,- € ermäßigt

Findus zieht um

Theater für die ganze Familie und Kinder ab 3 Jahren

Jeden Morgen um vier wacht Pettersson auf, weil Findus in seinem Bett hüpfte. So geht das einfach nicht weiter. Vielleicht wäre es das Beste, Findus würde ausziehen?

Gemeinsam richten die beiden das alte Plumpsklo im Garten als Häuschen für Findus her. Richtig sauber und gemütlich wird das. Hüpfen kann man dort ausgezeichnet, und eigentlich braucht man nicht einmal zum Abendessen zu Pettersson zu gehen. Doch nachts ist es ganz schön unheimlich so alleine, und bestimmt sitzt auch der Fuchs vor der Tür und wartet darauf, einen kleinen Findus zu verspeisen.

Donnerstag, 9.2.2017, 15 Uhr
7,- € Kinder, 9,- € Erwachsene
FUNTASIA – Öhringer Kindertheatertage 2016/2017

Özcan Cosar

„Du hast dich voll verändert!“

In seinem zweiten Programm nimmt Özcan Cosar die Zuschauer mit auf die Reise der beruflichen Selbstfindung eines jungen Mannes zwischen zwei Kulturen, der vor den alles entscheidenden Fragen steht: Wo warten Karriere-Chancen, wenn man mit einer Extraportion Talenten und Interessen gesegnet ist, aber mitten im „hab-noch-nicht-alles-ausprobiert-Modus“ steckt? Was tun, wenn der Vater auf Familienrettung durch eine Bankerlaufbahn des Sohnes hofft? Oder die Kumpels dem in der Kneipe jobbenden Deutsch-Türken knallhart vor Augen führen: „Was, du wärst damit zufrieden, dein Leben lang Tablets zur tragen?“ Auf welchen Zug springt man da auf? Wie kriegt man die Kurve?



Bernd Lafrenz spielt Shakespeare am 3.2.2017 in Öhringen

Özcan hat sich immer wieder „voll verändert“, denkt laut darüber nach und erzählt von seinem bisherigen beruflichen Werdegang: Vom gewitzten Barkeeper über die bodenständige Zahnarzthelferin (kein Witz!), dem coolen DJ, ambitionierten Sportlehrer und begnadet guten Breakdancer bis hin zum inzwischen mehrfach preisgekrönten Comedian.

Dienstag, 21.2.2017, 19.30 Uhr
19,- €



Özcan Cosar mit „Du hast dich voll verändert!“

Burgfestspielen Jagsthausen

Attraktive Soloprogramme

Mit drei sehr unterschiedlichen Soloabenden im Gewölbe der Götzenburg starten die Burgfestspiele Jagsthausen gleich zu Jahresbeginn in ihre neue Spielzeit. Bereits am 18. Februar kommentiert Lucy van Kuhl bei ihrem Liedermacher-Kabarett-Abend in Moderation und Liedern typische Alltagssituationen, Absurdes und Menschliches. Mit „Fliegen mit Dir ist lustig und wat fürs Herz“ ist sie ganz nah am Publikum, das zwei Stunden lang in ihre Welt eintaucht – messerscharf beobachtet und liebevoll seziert.

Schon zu Lebzeiten war Heinz Rühmann eine Legende. Genießen können die Gäste am 18. März in Jagsthausen einen Heinz-Rühmann-Abend mit Michael J. Westphal. „Jawoll, meine Herr'n“ ist ein Programm voller Ernst

und Komik, zum Schwelgen in Erinnerungen. Für diesen Abend gibt es bereits nur noch wenige Restkarten.

„Des bin i“ heißt es am 15. April, wenn der Schauspieler und Musiker Michael Fitz mit seinem aktuellen Programm in der Burg gastiert. Dem beliebten Songpoeten und Geschichtenerzähler geht es wieder einmal mehr ums Private. Vor allem die Art, über die keiner gerne spricht.

Die drei Abende im Gewölbe beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Karten auf allen Plätzen kosten 24 Euro. Diese können über das Internet

www.burgfestspiele-jagsthausen.de, per Mail burgfestspiele@jagsthausen.de, per Fax 07943/912440, per Telefon 07943/912345 oder persönlich beim TicketCenter bestellt werden.

Hochgenuss mit Nachklang beim musikalischen Festabend der Nussbaum Stiftung

Neujahrskonzert mit der Philharmonie Baden-Baden im Kurhaus Bad Rappenau

(plek). Dank der Vermittlung durch die Nussbaum Stiftung kamen auch die Musikfreunde in Bad Rappenau und Umgebung in den Genuss eines hochkarätigen Neujahrskonzerts. „Dieses Highlight setzt gleich zu Beginn Zeichen“, meinte Rappenaus Oberbürgermeister Hans Heribert Blättgen, „und macht es dem Kulturamt schwer, das Niveau zu halten.“

Tatsächlich waren die Konzertbesucher restlos begeistert von der Souveränität und dem Können, das dieses renommierte Orchester mitbringt. Noch eins drauf setzten die beiden Solisten, der erste Geiger Yasushi Ideue und noch wesentlich eindrucksvoller war der Auftritt seiner erst 14-jährigen Tochter Huka. Pablo de Sarasates Komposition „Navarra“ war gespickt von hohen Schwierigkeiten und sehr hohen Tönen, beide bewältigten das mit einem Lächeln, wobei die Tochter die aufmunternden Blicke ihres Vaters nicht erwiderte, sie war höchst konzentriert.

Moderator und Dirigentin

Durch ein sehr abwechslungsreiches Programm führte Arndt Joosten so souverän und detailreich, dass man ihm eine Freundschaft mit Johann Strauss geglaubt hätte. Meisterlich auf dem Dirigentenpodium



Ein absolutes Highlight des Konzerts war das Solo von Yasushi und Huka Ideue.

Fotos: plek

agierte Judith Kubitz. Sie hatte das Orchester mit feinen, fließenden Handbewegungen perfekt im Griff und explodierte geradezu, wenn es an ein Tutti-Finale ging.

Johann Strauss

Das Rückgrat des Konzertes waren die Stücke von Johann Strauss, der dieses Programm selbst bei seinem dreimonatigen Aufenthalt in Baden-Baden dirigiert hatte. Zum Einholen gab es die Pizzicato-Polka, großartig war die Ouvertüre zur Operette „Karneval in Rom“ bei der die Musiker aller Register gefordert waren. Nach dem glänzen-

den Walzer „Wiener Blut“ mit vielen Verzögerungen, die die Vorfreude auf das Thema steigerten und dem Ausklang „An der schönen blauen Donau“, steigerte sich das applaudierfreudige Publikum und konnte sich dank der heftigen „Handarbeit“ zwei Zugaben erkatschen. Das letzte Stück war der für ein Neujahrskonzert unumgängliche Radetzky-Marsch.

Violinkonzert

Vervollständigt wurde das Programm durch Bachs Violinkonzert E-Dur mit der herausragenden Huka Ideue als Solistin. Die Musik ist mehr als 300 Jahre alt

und kann gespielt mit der Klasse eines solchen jugendlichen Talents noch immer begeistern. Großartig war auch der „Pas de deux“ aus dem Ballett „Don Quijote“ von Léon Minkus. Klaus Nussbaum hatte bei seiner Ankündigung zum Konzert, das am Tag zuvor auch in St. Leon-Rot gespielt wurde, recht, als er versprach, dass die Zuhörer ein Hochgenuss erwarten würde. Er wünschte allen Gästen ein friedvolles gesundes neues Jahr und hoffte, dass die Premiere des Neujahrskonzerts in Bad Rappenau viele Nachfolger haben werde. Das nächste Konzert findet am Sonntag, 7.1.2018, statt.

Nussbaum Stiftung übergibt Spende an Johannes-Diakonie

3.000 Euro-Spende verschönert den Garten der neuen Wohnanlage

(plek/red). Nach der Pause holte Klaus Nussbaum Oberbürgermeister Blättgen, Dieter Wohlschlegel von Bad Rappenau Tourismus und Jörg Huber, den Vorstand der Johannes-Diakonie Mosbach, auf die Bühne. Denn das herausragende Konzert wird noch lange nachklingen.

Im Rahmen des sozialen Engagements von Nussbaum Medien „Aus der Region für die Region“ hatte der Rat der Nussbaum Stiftung beschlossen, mit den Einnahmen des musikalischen Abends ein Projekt der Diakonie Mosbach zu unterstützen.



(V.l.): Dieter Wohlschlegel, Klaus Nussbaum, Jörg Huber und Hans Heribert Blättgen

Foto: plek

In der Brunnenstraße in Bad Rappenau sollen Wohnungen für Menschen mit Behinderung entstehen, die dort leben und arbeiten können.

Grüne Oase

Für die „grüne Oase“, den Garten, der zu dieser Anlage gehört, sollen die 3000 Euro verwendet werden. Vorstand Jörg Huber bedankte sich für das solidarische Handeln im Namen der Betroffenen.

Mehr Informationen zur Nussbaum Stiftung sind unter www.nussbaum-stiftung.de zu finden.

Rugby: Halbzeitbilanz beim Heidelberger Ruderklub

Im europäischen Wettbewerb ist bisher nichts zu holen

(gek). Als am 3. September 2016 die neue Saison im 15er-Rugby der Herren startete, hatte sich das Spielerkarussell beim Heidelberger Ruderklub kräftig gedreht. Was war passiert?

Nationalspieler Artur Zeiler schloss sich dem seit Jahren stärksten Konkurrenten der „Zebras“ an, er wechselte zum TV Pforzheim. Nationalspieler Samy Füchsel zog es in die 2. Französische Rugbyliga. Clemens von Grumbkow ging zu seinem Heimatverein, zum SC Neuenheim zurück. Alexander Widiker und Benjamin Danso beendeten ihre Spielerkarriere und Hendrik van der Merwe nahm eine berufliche Auszeit. „Unsere komplette erste Reihe war weggefallen, das war neben den vielen langwierigen Verletzungen unserer Nationalspieler sicherlich ein Problem. Gerade im Sturm hatten wir nichts dazubekommen. Hier mussten wir mit eigenem Nachwuchs auffüllen,“ wertete Steffen Liebig, selbst Nationalspieler und Spieler bei den „Zebras“ sowie Pressesprecher des Klubs die damalige Situation. Allerdings meldete der Klub auch zwei Neuzugänge. Mit Harris Aounallah kam ein wieselflinker für die Nationalmannschaft spielberechtigter Spieler aus La Rochelle. Und von den „Rhinos“ aus



Der HRK wollte diese Saison wieder hoch hinaus und ging als Zweiter in die Winterpause.

Fotos: gek

Pforzheim kam David Schulz an den Neckar. Durch die Veränderungen in den Kadern der Bundesligisten wurde die Liga ausglichener.

Zur Halbzeit auf Rang zwei

Jetzt ist der erste Teil der Spielrunde vorüber, bis April pausiert die Bundesliga. In der Südgruppe ist der letztjährige Meister, der TV Pforzheim ungeschlagen an der Spitze. Härtester Verfolger der „Rhinos“ ist die Rudergesellschaft Heidelberg. Der lange Abonnementmeister von der anderen Straßenseite

am Harbigweg, der HRK, überwintert auf Platz drei. Es war dem Umbruch im Team und der unendlich langen Verletztenliste geschuldet, dass bis zur Saisonmitte nicht mehr für den HRK drin war. Allerdings sollte man den Klub nicht abschreiben. Neue hochkarätige Spieler sind dazugekommen, so der Südafrikaner Sebastian Ferreira, und Dale Garner zum Beispiel. Und nach und nach kommen die Langzeitverletzten zurück. Der Weg zum Titel wird in dieser Runde wieder über den HRK gehen.

Europapokalpleiten zum Jahresende

Verstärkt mit deutschen Nationalspielern, die im internationalen Wettbewerb nachgemeldet werden können, misst sich der Ruderklub im EPCR-Europapokal mit europäischen Spitzenteams. Allerdings setzte es gegen die Spitzenteams aus Russland und Italien klare Niederlagen. Auch im letzten Spiel vor der Winterpause gegen Petrarca Padova aus Italien verlor der HRK erneut deutlich mit 7:55. Lange konnte das von Nationaltrainer Kobus Potgieter betreute Team mithalten. 22

Minuten dauerte es, bis die Italiener mit einem Doppelschlag 12:0 in Führung gingen. Irgendwie war das die Initialzündung. Der Vize-Meister aus Italien war in der Folge eine Klasse besser. Allerdings spielten die „Zebras“ auch deutlich schlechter als noch vor Wochenfrist gegen Krasny Yar aus Russland. In der Gasse zeigten die Deutschen eine deutliche Schwäche und die Anzahl der Ballverluste war einfach zu hoch. In den letzten 20 Minuten ergaben sich die Heidelberger ihrem Schicksal und gestatteten Padova eine fulminante Schlussoffensive.

Um weiter im europäischen Geschäft zu bleiben, ist im Jahr 2017 ein Sieg gegen das belgische Team aus Dendermonde eine zwingende Voraussetzung.



Im Europapokal verloren die Heidelberger den Anschluss an die Spitze.



Nach einem personellen Umbruch musste man sich komplett neu aufstellen.

Neckarsulmer Sport-Union - Handball Bundesliga Frauen

Zwei Niederlagen

**Neckarsulmer Sport-Union-
HSG Bad Wildungen Vipers**
22:25 (10:12)

**Bietigheim – Neckarsulmer
Sport-Union** 40:19

Bereits im Vorfeld der letzten Partie des Jahres sprachen beide Seiten von einem Spiel, in dem es um zwei ganz wichtige Punkte für den Klassenerhalt geht. Die Neckarsulmer Bundesliga-Frauen mussten gegen die bis-sigen Vipers aus Bad Wildungen von Anfang an einem Rückstand hinterherrennen und verpassten damit zum Ende eines unglaublich erfolgreichen Jahres zwei wichtige Punkte für das Saisonziel. Bad Wildungen hingegen konnte durch den Sieg in Neckarsulm und das Unentschieden gegen Leipzig die Punktezahl verdoppeln und mit der Sport-Union gleichziehen. Ohne die krankheitsbedingt fehlende Isabel Tissekker (Magen-Darm-Virus) war Neckarsulm in der ausverkauften Halle durch eine frühe Zeitstrafe gegen Bad Wildungen Links-händerin Anouk Nieuwenweg direkt in Überzahl, geriet nach Ablauf der Zeitstrafe aber durch die Niederländerin in Rückstand. Die NSU überraschte und startete zunächst mit einer ungewohnt offenen Deckung, gegen die Bad Wildungen allerdings auch zu Toren aus den freien Räumen kam. In der Abwehr machten die Gäste durch eine aggressive Deckung der Sport-Union von Beginn an das Leben schwer, doch zunächst konnte Neckarsulm nach einer Auszeit von Trainer Emir Hadzimuhamedovic das Spiel drehen und durch Hannah Breitinger zwischenzeitlich die Führung übernehmen.

Hadzimuhamedovic brachte Mitte der ersten Hälfte unter anderem Svenja Kaufmann, die der Defensive mehr Aggressivität brachte. Danach geriet der NSU-Motor in der Offensive allerdings ins Stottern. Durch eine mangelhafte Chancenverwertung, unnötige Ballverluste und drei vergebenen 7m-Chan-

cen gegen die super aufgelegte Manuela Brütsch im Gästetor, lag Neckarsulm bis zur 28. Minuten mit 8:12 zurück. Luisa Gerber und Seline Ineichen konnten im Anschluss durch zwei schnelle Tore vor der Pause immerhin noch auf 10:12 verkürzen.

An dem Neckarsulmer Rückstand änderte sich leider auch zu Beginn der zweiten Hälfte nichts. Fast sieben Minuten lang gelang der NSU-Offensive kein Tor und die Vipers nutzten diese Abschlussschwäche eiskalt zur 13:19-Führung aus. Aber die Sport-Union gab sich nicht auf, konnte durch Paraden von Melanie Herrmann das geliebte Tempospiel aufziehen und war plötzlich drei Minuten vor Schluss durch Lena Hoffmann und Hannah Breitinger beim 20:22 an den Vipers dran. Bad Wildungen hingegen wollte sich den Sieg nicht mehr nehmen lassen, erkämpfte sich durch Nieuwenweg und Nadja Bolze eine Vier-Tore-Führung zurück und konnte am Ende einen verdienten 22:25-Sieg in der Neckarsulmer Halle feiern.

Emir Hadzimuhamedovic schmerzte die Niederlage sehr: „Wir haben gegen einen kompakt stehenden und aggressiven Gegner über 60 Minuten keinen Weg gefunden, wie wir die Abwehr knacken können. Wir sind heute selbst schuld, haben die einfachsten Sachen nicht gemacht, um den Ball vor dem Foul weiterzuspielen. Wir haben uns viel vorgenommen und wussten, dass die Halle heute voll wird. Die Mädels haben unter der Woche unwahrscheinlich gut gearbeitet, im Training hat es hervorragend funktioniert und heute war die Mannschaft leider durch die Bank nicht zu erkennen. Im Großen und Ganzen ein absolut verdienter Sieg von Bad Wildungen. Wir müssen jetzt den Kopf aus der Schlinge ziehen und nach vorne schauen. Die sechs Punkte reichen uns mit Sicherheit nicht für den Klassenerhalt, wir werden



Trotz des Einsatzes verpassten die Damen einen Punktgewinn

weiterkämpfen und uns künftig in der Halle wieder besser präsentieren.“

Bietigheim – Neckarsulm
40:19

Deutlich befreiter als zuletzt gegen Bad Wildungen wollten die Neckarsulmer Bundesliga-Frauen am Mittwochabend beim ungeschlagenen Tabellenführer SG BBM Bietigheim spielen. Doch nach einem perfekten Start der Gastgeberinnen verlor die NSU das Spiel quasi mit dem Anpfiff, konnte aber immerhin in der zweiten Hälfte deutlich besser dagegenhalten.

„Wir haben eine ganz ordentliche zweite Hälfte gespielt, haben mit zwei Toren verloren. Das Spiel haben wir aber in der ersten Halbzeit schnell aus der Hand gegeben, zu viele leichte Fehler gemacht und die werden in Bietigheim halt knallhart bestraft. Da gibt es dann eben für jeden Fehler einen Gegentreffer“, fasste Isabel Tissekker, Neckarsulms Spielerin des Abends, die hohe Niederlage zusammen.

Von Beginn an drückte die SG mächtig aufs Tempo, bestraft jeden Neckarsulmer Ballverlust mit einem Gegenstoß und sprintete vor 1.400 Zuschauern zu einer schnellen 8:0-Führung. Erst in der zehnten Minute gelang Lena Hoffmann der erste Neckarsulmer Treffer. Durch Ballverluste in der Offensive, mangelhaftes Rückzugsverhalten und zu viele Freiräume in der Defensive kam Bietigheim immer wieder zu einfachen Toren und konnte früh ohne Qualitätsverlust durchwech-

seln. Über 60 Minuten kämpfte die Sport-Union mit Seline Ineichen in der Abwehr gegen die Bietigheimer Übermacht an, stand auch gut, wenn die Gastgeberinnen ihre Angriffe ausspielen müssen. In der Offensive kam Neckarsulm gegen eine kompakte SG-Abwehr und Torhüterin Tess Wester nur schwer zu Toren. Nach ihrer Einwechslung brachte dann immerhin Isabel Tissekker mehr Durchschlagskraft in den Neckarsulmer Angriff, jedoch nutzte Bietigheim weiterhin jeden Neckarsulmer Abspielfehler eiskalt zu weiteren Toren. Während die SG im kompletten Spielverlauf allein über rechtsaußen 18 Tore erzielen konnte, konzentrierte sich das Neckarsulmer Spiel häufig zu sehr auf die Mitte, wo kein Durchkommen war.

Nach einer deutlichen 26:7-Abreibung in der ersten Halbzeit, kam die NSU unterstützt von zahlreich mitgereisten Fans besser aus der Kabine. Über Tissekker und Luisa Gerber erzielte die Sport-Union drei schnelle Tore und bewegte sich vor allem in der Abwehr deutlich verbessert. Besonders frech spielte dabei sowohl in Angriff und Abwehr Selina Kalmbach auf, für die das Gastspiel in Bietigheim mit sechs Toren und einigen guten Aktionen am Ende trotzdem positiv ausfällt. Bietigheim spulte das Spiel bis zum Schlusspfiff gegen weiter kämpfende Neckarsulmerinnen souverän zu Ende und bescherte Neckarsulm mit 40:19 durch die erste Hälfte die höchste Saisonniederlage. (Text sg, Foto pek)

IHK im Neckar-Odenwald-Kreis erste Adresse

Kundenrekord im „Haus der Wirtschaft“ in Mosbach

Neckar-Odenwald (pm/red). Einen neuen Höhepunkt hat der Kundenstrom in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach im Jahr 2016 erreicht. Erstmals wurde die Marke von 3.300 Kunden geknackt, die in die IHK kamen, um sich dort Rat, Hilfe und Dienstleistungen zu holen sowie Veranstaltungen zu besuchen. „Das Haus der Wirtschaft in Mosbach ist als beliebter Treffpunkt und gesuchte Plattform für Interessenvertretung, Dienstleistungen, Information und Austausch hervorragend verankert“, so IHK-Geschäftsführer Bernhard Kraft in seiner Jahresbilanz.

„Die hohe Kundenzahl ist ein Indiz für die hohe Attraktivität der IHK am Standort Mosbach und die Qualität ihrer kundenorientierten Dienstleistungen“, freut sich Kraft über diesen Rekord. Mit ihren bedarfs- und nachfragegerechten Leistungen sei die IHK erste Adresse für Unternehmen und Partner, wie z. B. regionale Entscheidungsträger, Politiker oder Behörden, sowie andere Leistungsempfänger, wie z.B. Auszubildende und Gründer. „Dabei bietet die IHK gebündelte Informationen aus einer Hand, individuelle Beratung und schnelle Reaktionszeiten“, betont er.

Die IHK in Mosbach bietet ihren Kunden aus dem Neckar-Odenwald-Kreis ein breites Spektrum von Dienstleistungen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag, um Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region zu sichern. Unter anderem hilft die IHK international agierenden Unternehmen bei der Abwicklung ihrer Geschäfte im Ausland. Exportpapiere werden von der IHK gecheckt und beglaubigt.

Ferner beraten IHK-Experten Betriebe und Auszubildende bei Fragen der Berufsausbildung. Mit vielfältigen Aktivitäten unterstützt die IHK ihre Mitgliedsbetriebe bei der immer wichtiger werdenden Sicherung von Fachkräften. Regen Zulauf fanden die in 2016 neu gestarteten Aktionen in den Formaten Azubi-Speed-Dating, Berufseignungstest und



Die IHK Mosbach kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Foto: IHK

Matching-Gespräche. Veranstaltungen und Prüfungen werden bei der IHK in Mosbach ortsnah durchgeführt. Die IHK ist auch erste Adresse für Gründungen, die Jungunternehmern oder Unternehmensnachfolgern den Einstieg ins Geschäft vereinfacht und hilft, die ersten Hürden erfolgreich zu nehmen. Besonders attraktiv war das in 2016 ausgerollte Netzwerk für Einzel- und Kleinunternehmen. Allein die Veranstaltungen für dieses Projekt zogen 140 Teilnehmer an.

Die hohe Zahl von Kunden zeige, dass die IHK im „Haus der Wirtschaft“ in Mosbach konsequent Kundennähe und Service für ihre Mitgliedsunternehmen im Neckar-Odenwald-Kreis und darüber hinaus verwirklicht, so Kraft.

StarterCenter: Beratungszahlen stabil

Für einen erfolgreichen Start in die Selbständigkeit braucht man neben einer guten Idee ein tragfähiges Geschäftskonzept - und eine kompetente Anlaufstelle. Erste Adresse im Neckar-Odenwald-Kreis ist das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer in Mosbach. Der Service reicht von der ersten Information bis zur persönlichen Beratung. „Wir geben Gründerinnen und Gründern Antworten auf ihre Fragen. Sie erhalten gebündelte Informationen aus einer Hand und eine

maßgeschneiderte Beratung von fachkundigen Ansprechpartnern vor Ort“, so Kraft. Für Gründer in der Region bündelt das StarterCenter in Mosbach die Expertise der IHK mit dem Know-How erfahrener externer Partner wie Anwaltsverein, Steuerberaterkammer, Förderbanken oder Senioren der Wirtschaft.

Im Jahr 2016 verbuchte das IHK StarterCenter über 150 Beratungen und Kontakte von Gründern, Betriebsübernehmern und -übergebern. Auch die StarterPakete mit IHK-Broschüren, Merkblättern und Detailinformationen waren wieder sehr beliebt. Bei über 70 kostenlosen Sprechstunden zu Finanzierung, Steuern, Betriebswirtschaft oder Recht und Unternehmensnachfolge konnten

sich die Gründungsinteressierten informieren und beraten lassen.

In IHK-Veranstaltungen machten sich Gründer, Übergeber und Nachfolger fit für ihr Vorhaben: Über 190 Teilnehmer besuchten Vorträge, Seminare sowie die abwechselnd in Mosbach, Buchen, Walldürn, Osterburken und Adelsheim stattfindenden Basisinformationen. „Die IHK-Basisinformationsveranstaltung ist ein erster Schritt in die Selbständigkeit und zeigt Erfolgsfaktoren aber auch Stolpersteine auf dem Weg zum eigenen Unternehmen auf“, empfiehlt Kraft dieses Info-Angebot. Interessierte können sich dort kostenlos informieren und durch Experten der IHK beraten lassen.

Infos : www.rhein-neckar.ihk24.de

Kostenlose Beratung

Steuersprechstunde für Gründer

Neckar-Odenwald (pm/red). Gründerinnen und Gründer sowie Übernehmer von Betrieben, die spezielle Fragen zum Thema Steuern haben, können sich am 25.01. in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von Steuerexperten beraten lassen. Die kostenlose Beratung wird von der IHK gemeinsam mit der Steuerberaterkammer angeboten. Alle, die sich selbstständig

machen möchten, sind eingeladen, sich fachkundig zu steuerlichen Aspekten beraten zu lassen. Voraussetzung ist, dass sie bereits an einem Geschäftskonzept arbeiten oder es schon fertig gestellt haben und vorher einen Fragebogen ausfüllen. Beratungstermine können telefonisch unter 06261/9249-0 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

Asiatische Schlangenarten neu in der Wilhelma: Einhörner und klappbare Giftzähne Vietnamesische Langnasennatter und Ceylon-Lanzenotter

Augen auf in der Wilhelma: Zwei neue Tierarten gilt es zu finden. Das Aquarien- und Terrarienhaus ist der Hort der größten Artenvielfalt des Zoologisch-Botanischen Gartens in Stuttgart und zieht gerade im Winter viele Gäste an.

Allein schon unter den rund 100 Reptilienarten gibt es stets etwas zu entdecken, von dem wuchtigen Nashornleguan, der zwei Meter lang werden kann, bis zu den zierlichen Wüstenkröten-echsen, die sich mühsam von Ameisen ernähren. Zuletzt sind zwei sehr sehenswerte Schlangenarten aus Asien hinzugekommen: die Vietnamesische Langnasennatter und die Ceylon-Lanzenotter.

Die Natter aus Nordvietnam und Südchina gilt wegen des beweglichen Fortsatzes ihrer Schnauze auch als „Einhorn“ unter den Schlangen. Nicht zu verwechseln ist sie mit der Langnasennatter aus Amerika, bei der die Nase selbst spitz zuläuft. Die Jungtiere der Vietnamesischen Langnasennatter haben zunächst ein helles

Stahlgrau mit dunklen braunen Flecken und wandeln sich nach einem Jahr zu einem kräftigen Grün. Diese Baumbewohner sind schlank, erreichen eine Länge von ein bis anderthalb Metern und können 15 bis 20 Jahre alt werden. Zu ihrer Beute gehören Kleinsäuger, Echsen und vor allem Vögel.

Die Ceylon-Lanzenotter kommt ausschließlich auf Sri Lanka vor. Die große Insel vor der Südspitze Indiens trug bis 1972 den Namen Ceylon, der heute noch durch den weltbekannten Tee in aller Munde ist. Die Lanzenotter bewohnt dort feuchte Wälder und dichtes Buschwerk bis in Höhenlagen von 2000 Metern. So ist sie auch in den hoch gelegenen Teeplantagen zu Hause und stellt für die Pflückerinnen eine gewisse Gefahr dar. Denn die Ceylon-Lanzenotter ist hochgiftig und hat eine große Reichweite für ihre Attacken. Weibchen werden bis 130 und Männchen bis 75 Zentimeter lang. Gut die Hälfte ihrer Körperlänge können sie beim Zuschnappen nach vorne schnellen. Ihre Giftzähne klap-



Die Vietnamesische Langnasennatter gilt wegen des Fortsatzes ihrer Schnauze auch als „Einhorn“ unter den Schlangen Foto: Wilhelma Stuttgart

pen sie im Ruhezustand wie ein Klappmesser ein und stellen sie beim Zubeißen auf. Durch ihren Greifschwanz kann die Ceylon-Lanzenotter gut klettern. Sie ernährt sich von Echsen,

Geckos, Fröschen sowie kleinen Vögeln und Nagetieren. Der Körper trägt ein Hellgrün, das ins Türkise gehen kann. Darüber zieht sich eine markante Zeichnung in Schwarz.

Wildpark Bad Mergentheim

Karneval der Tiere - Ein Highlight sinfonischer Musik für Kinder

Der Karneval der Tiere (Französisch: Le carnaval des animaux) ist eine musikalische Suite für Kammerorchester des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Das Werk hat vierzehn kleine Sätze und wird aufgeführt vom „Ensemble Dal Segno“ aus Würzburg.

Der Karneval der Tiere ist eines der Highlights sinfonischer Musik für Kinder. Der Komponist und Arrangeur Eberhard Buschmann bearbeitete dieses Stück und bewahrte trotz kleiner Besetzung dessen Reiz vollkommen. Das Brüllen des Königs der Tiere, das behäbige Kriechen der Schildkröte, das Ballett der Elefanten und das Schwirren der Vögel kann man sich bildlich

vorstellen. Hier können die Kinder gar nicht anders, als lustvoll mitzumachen.

Den Karneval der Tiere, mit dem Untertitel „Grande fantaisie zoologique“, komponierte Camille Saint-Saëns im Januar 1886 in einem kleinen österreichischen Dorf. Hier verarbeitete er in nur wenigen Tagen frühe Skizzen zum Carnaval, die aus einer Zeit stammten, als er noch als Klavierlehrer tätig war (1861/1865). Die Gelegenheit, das Werk niederzuschreiben, war ein Konzert, das der damals bekannte Cellist Charles Lebouc alljährlich am Fastnachtsdienstag gab.

Der Wildpark Bad Mergentheim freut sich auf alle interes-

sierten Kinder von 3 bis 99 Jahren, die - trotz hoffentlich ‚tierischer‘ Verkleidung - eine Stunde konzentriert sein können, um der niveauvollen Darbietung der Künstler zu lauschen - der Spaß wird hierbei nicht zu kurz kommen.

Das Ensemble DAL SEGNO wurde 1999 gegründet. Vier der fünf Musikerinnen und Musiker sind Dozenten an der Jugendmusikschule Bad Mergentheim. Besondere Motivation für die Künstler bei Familienkonzerten ist es, die Freude und Spannung auf den Gesichtern der kleinen und großen Zuschauer zu sehen, wenn sie z.B. die Geschichte von Peter und dem Wolf, dem Karneval der Tiere oder Hänsel und

Gretel lauschen. Das Ensemble spielt in verschiedenen Besetzungen vom Trio bis zum Quintett. Kammerkonzerte, Umrahmungen festlicher Veranstaltungen, Kinder- und Familienkonzerte bilden sein Repertoire. Konzertreisen und Auftritte in ganz Deutschland sind Grundlage des Erfolgs dieser Formation. Ein stets begeistertes Publikum bezeugt immer wieder das hohe Niveau dieser Künstler. Nicht zuletzt die Spielfreude des Ensembles sorgt für ein unvergessliches Erlebnis.

Infos

19. Februar 2017

11.00 und 15.00 Uhr

Für 3- 99-Jährige; 6 € pro Person

Verlosungen



**2x2 Tickets für
TSG 1899 Hoffenheim vs.
1. FSV Mainz 05**
Veranstaltungstermin:
04.02.2017, 19.00 Uhr
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim
Teilnahmeschluss:
Donnerstag, 19.01.2017



**3x2 Karten für
das Heimspiel der
Rhein-Neckar Löwen vs.
VfL Gummersbach**
Veranstaltungstermin:
11.02.2017
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss:
Sonntag, 22.01.2017

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optiken, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Theater Heilbronn

**10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen
im großen Haus**

Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Auto & Technik Museum Sinsheim

**1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)**
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen

**Auf die öffentliche Stadtführung am Sonntag
erhalten Sie 1 € Nachlass**
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen

Cineplex Neckarsulm

**1 € Rabatt auf den Eintrittspreis
von Montag bis Donnerstag**
Heiner-Fleischmann-Straße 10, 74172 Neckarsulm

Römermuseum Osterburken

**Sie erhalten 1 € Nachlass auf den
Erwachsenen-Eintrittspreis**
Römerstraße 4, 74706 Osterburken

Städtische Museen Heilbronn

**Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann
den ermäßigten Eintrittspreis**
Allee 28, 74072 Heilbronn

Mrs. Sporty Neckarsulm-Neuberg

Sie erhalten einen 7-Tages-Pass gratis
Stuttgarter Straße 3, 74172 Neckarsulm

Segway Touranbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

Schmitt Fußpflege-Praxis

**Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 €
erhalten Sie eine Fußmassage gratis**
Bismarckstraße 21, 74177 Bad Friedrichshall

Pflegedienst Kieser GmbH

**Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt
auf das Mittagsmenü**
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

neckarboot GmbH & Co. KG

**15 % Rabatt auf Onlinebuchungen unter
www.neckarboot.de**
www.neckarboot.de | Stationen in Heilbronn,
Lauffen am Neckar und Wüstenrot

BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

**Ermäßigter Eintrittspreis bei Kultur- und
Festveranstaltungen der BTB Bad Rappenau**
Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau

Chiemgauer Volkstheater

**10 % Rabatt auf die Vorverkaufskarten für
die Theaterveranstaltung am 10.02.2017**
Alte Mälzerei, Alte Bergsteige 7, 74821 Mosbach
Karten erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstel-
len von Reservix

ÄSTHETIKA – Ihr Haus der Gesundheit und Schönheit

10 % Rabatt auf alle Beautybehandlungen
Hauptstraße 19, 74906 Bad Rappenau

Atelier und Galerie BonArThe

**10 % Rabatt auf alle Gemälde sowie eine
Künstlergrußkarte nach Wahl**
Kirchhausener Straße 1,
74906 Bad Rappenau-Bonfeld

Automeister Hans Pischinger GmbH

**Kostenlose Fahrwerksüberprüfung mit
ausführlichem Protokoll**
Heiner-Fleischmann-Straße 3, 74172 Neckarsulm

Barho Teile-Service-Technik GmbH

20 € Gutschein bei jeder Inspektion
Karl-Wüst-Straße 3, 74076 Heilbronn

TRAUER

*Alles hat seine Zeit,
Es gibt die Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Foto: iStockphoto/Thinkstock



Danke

allen, die mit uns gemeinsam
Abschied nahmen und in
vielfältiger Weise ihre
Anteilnahme und Verbunden-
heit zum Ausdruck brachten.

Gisela Haas

† 07.12.2016

Im Namen aller Angehörigen
Karlheinz Haas

Hüffenhardt, im Januar 2017



Foto: iStockfoto/Thinkstock

STELLENANGEBOTE



Diakonie-Klinik Mosbach



Die **Diakonie-Klinik Mosbach** mit 98 Betten bzw. Plätzen umfasst eine Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, eine Klinik für Neuropsychiatrie, eine Belegabteilung für innere Medizin, drei Tageskliniken sowie drei Institutsambulanzen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Oberärzte/Fachärzte Psychiatrie (m/w)**
- **Assistenzärzte (m/w)**
- **Psychologen (m/w)**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)**
- **Erzieher/Heilerziehungspfleger (m/w)**
- **Ergo-/Physiotherapeuten (m/w)**
- **Medizinische Fachangestellte (m/w)**

Die kompletten Ausschreibungen entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten:

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, gerne auch per E-Mail (aber nur im PDF Format), richten Sie an die:



Johannes-Diakonie Mosbach

Zentralbereich Personal und Recht

Martina Kopecek

Neckarburkener Straße 2-4 • 74821 Mosbach

Gerne auch per E-Mail: [martina.kopecek\(at\)johannes-diakonie.de](mailto:martina.kopecek(at)johannes-diakonie.de)
www.diakonie-klinik-mosbach.de

... ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach



WER WIRBT, GEWINNT IMMER!

Junge Familie mit 3 Kindern und einem kleinen Hund, sucht ab sofort eine Haushalthilfe für 3-mal in der Woche vormittags, in Bad Rappenau.

Auf Minijob-Basis. Unsere Erwartungen sind ein gepflegtes Erscheinungsbild, gründliche, zügige und selbstständige Arbeitsweise.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

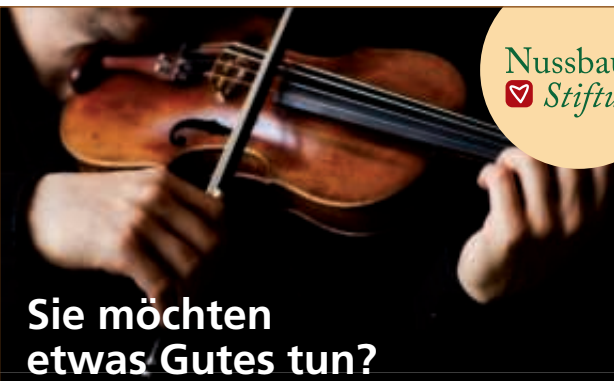
Telefon 07264 – 9599618

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Maschinenschlosser / Mechatroniker (m/w)

Fehlersuche - Störungsbehebung - Instandhaltung - Optimierung

Bässler Verpackungs-Systeme, Herr Bässler, 74912 Kirchardt
 Tel.: 07266 / 91 60 - 0 thorsten.baessler@baessler.net



Nussbaum Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Kultur in der Region

NUSSBAUM MEDIEN



**Anzeigen-
annahme**

Die telefonische Auftragsannahme für Anzeigen erreichen Sie unter

Telefon 07136 9503-10

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr Team von Nussbaum Medien

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
 Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

VERSCHIEDENES

Achtung Sammler sucht!

Römergläser, Geweihe, Fotoapparate, Zinn, Sammeltaschen, Schallplatten, WE-Schmuck, DA-Mäntel, Näh-/Schreibmaschine, Briefmarken/Münzen, Korallen-Bernstein-Modeschmuck. Seriöse Beratung und Abwicklung. Tel. 0152/25243477

VERMIETUNG

Wohnung in Kälbertshausen

zu vermieten, 80 m², 2-Zimmer, Küche, Bad, Toilette, Kellerraum, ab Februar/März, 350,-- € kalt
☎ 06268 9288201

GESCHÄFTSANZEIGEN



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb

Seit über 20 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelsbach
Mobil 0173 3044174

- | | |
|------------------|---------------------|
| ■ Sanitärtechnik | ■ Badsanierung |
| ■ Blechnerei | ■ Solaranlagen |
| ■ Heizungsbau | ■ Wärmepumpen |
| ■ Kundendienst | ■ Heizungswartungen |

Nussbaum Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:
Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Soziales in der Region

Der neue **IGNIS**
Einzigartig anders

SUZUKI Way of Life!

Das individuelle Micro-SUV
Ab sofort bei uns!

- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS) bei 6.000 U/min
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb¹
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0-4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114-97 g/km (VO EG 715/2007)

¹Ab Ausstattungslinie Comfort.

Autohaus Ralph Müller
Ortsstraße 7 • 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. 06262 / 2146 • www.autohaus-mueller.de

SUZUKI Way of Life!

ANZEIGENSCHLUSS
für Hüffenhardt
DIENSTAG 13:00 Uhr

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

Buchen Sie jetzt Ihre individuelle Anzeige!

Klare Manuskripte
sind Voraussetzung für
eine fehlerlose Anzeige.



Klaus Nussbaum zukünftig alleiniger Inhaber

Nussbaum Medien bündelt seine Kräfte in Baden-Württemberg

Wenn man in Baden-Württemberg über Amtsblätter spricht, dann kommt man an der Marke Nussbaum Medien kaum vorbei. Denn Nussbaum Medien ist in seinem Marktsegment mit über 500 Mitarbeitern und einer wöchentlichen Auflage von über einer Million Exemplaren, die in über 330 Städten und Gemeinden erscheinen, klarer Marktführer im Ländle. Nach dem Rückzug des Gründers Oswald Nussbaum wurden die sechs Betriebe von dessen Kindern Brigitte und Klaus geführt. Brigitte Nussbaum war als Geschäftsführende Gesellschafterin für die Betriebe Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen verantwortlich, Klaus Nussbaum in gleicher Funktion für die Nussbaum Medien-Betriebe St. Leon-Rot und Bad Friedrichshall sowie die Druckerei Stein in Bad Rappenau.

Zum 01.01.2017 hat Brigitte Nussbaum ihre Betriebe an ihren Bruder Klaus verkauft und zieht sich damit auch aus der Geschäftsleitung zurück. Sie wird die Verlagsgruppe jedoch weiterhin tatkräftig unterstützen. Unter anderem wird sie für den zentralen Einkauf der Verlagsgruppe zuständig sein. Damit ist Klaus Nussbaum zukünftig alleiniger Inhaber aller Nussbaum Medien-Betriebe, die weiterhin zu 100 % im Familienbesitz bleiben

Gemeinsam stärker

Die Geschäfte der Verlagsgruppe werden von einem vierköpfigen Geschäftsführungsteam geleitet, das bereits seit über zehn Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Dem Geschäftsführer Klaus Nussbaum stehen Andreas Tews (Geschäftsführer Marke-

ting & Vertrieb), Timo Bechtold (kaufmännischer Geschäftsführer) sowie Michael Schmidt (Geschäftsführer IT) zur Seite.

Alle Nussbaum Medien-Betriebe sind bereits heute für sich betrachtet gut funktionierende Unternehmen. Durch die Wiedervereinigung der Betriebe, die sich in den letzten Jahren etwas auseinanderentwickelt haben, stellt Nussbaum Medien jedoch die Weichen für eine positive Entwicklung in die Zukunft. Denn die Herausforderungen der sich stark verändernden Medienmärkte erfordern hohe Investitionen um zukunftsfähig zu bleiben.

Ausbau digitaler Projekte

Gemeinsam wird es Nussbaum Medien noch besser gelingen die „Digitale Transformation“ des

Geschäftsmodells umzusetzen. Zu den Erfolgsfaktoren gehört der Ausbau des verlagseigenen Redaktionssystems Artikelstar, die Entwicklung digitaler und mobiler Angebote (Online-Portale, Gemeinde-Homepages, BürgerApps), der Aufbau von eCommerce-Lösungen und die Einführung eines Nussbaum Clubs. Die Verlagsgruppe wird noch stärker in Forschung & Entwicklung und damit in innovative Produkte und Prozesse investieren.

Fusion des Pressevertriebs

Mit der Zusammenlegung der Verlage geht auch eine Fusion der für die Zustellung beauftragten Gesellschaften einher, der GS Vertriebs GmbH mit der WDS Pressevertriebs GmbH. Die neue Gesellschaft firmiert unter dem Namen GS Vertriebs GmbH und

hat ihren Standort in Weil der Stadt. Mehrheitsgesellschafterin der neuen Gesellschaft ist Gabriela Schätzle (Ehefrau von Klaus Nussbaum), die bereits zuvor Inhaberin der GS Vertriebs GmbH war. Zur Betriebsleiterin und Prokuristin hat sie Birgit Pahlke bestellt. Da Birgit Pahlke bereits seit vielen Jahren Geschäftsführerin des WDS Pressevertriebs war, ist auch hier für eine bestmögliche Kontinuität gesorgt.

Neue Webseite

Nussbaum Medien wird mit diesem Schritt noch besser, noch schlagkräftiger, noch innovativer und noch leistungsfähiger. Alle Betriebe präsentieren sich ab dem Jahresanfang unter www.nussbaum-medien.de erstmals wieder über eine gemeinsame Webseite.

FIT, SCHÖN UND GESUND



Foto: djd/thx

Vital durch die Erkältungssaison

(djd). Während der Erkältungssaison herrscht permanenter Virenbesuch. Egal ob im Büro, beim Einkaufen, im Bus oder im Fitnessstudio: Dort, wo Menschen zusammenkommen, wird auch kräftig geniest. Dadurch schwirren Millionen Erkältungserreger durch die Luft. Wer die Tröpfchen abbekommt, läuft Gefahr, sich ebenfalls eine richtig dicke Erkältung einzuhandeln. Auch dort,

wo viele Hände zupacken – etwa auf Türklinken, Lichtschaltern und Bürogeräten – lauern Viren auf ihre Opfer. Diese können dort mehrere Stunden am Leben bleiben und warten darauf, von einem „Wirt“ mit geschwächtem Immunsystem aufgenommen zu werden. Zur Erkältungsprophylaxe empfiehlt es sich, möglichst viel zu trinken, um die Schleimhäute feucht zu halten.



Foto: Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V./spp-o

Auf die Balance kommt es an

(spp-o/red). Für immer mehr Menschen gibt es heutzutage keine klare Trennung mehr zwischen Arbeit und Freizeit. Durch E-Mail und Smartphone ist man zu jeder Tageszeit erreichbar. Diese Dauererreichbarkeit kann allerdings Stress und Erschöpfung auslösen. Die Initiative Gesundheit und Arbeit (IGA) hat festgestellt, dass 22 % der Erwerbstätigen keine Kraft mehr für private Verpflichtungen haben. Es ist daher wichtig, eine gute Balance zwischen Arbeit und Leben zu

finden. Der Körper muss entspannen und sich ausruhen. Die Seele baumeln lassen und neue Lebensenergie im Alltag tanken: Eine probate Methode hierfür ist die Sauna. Nicht nur, dass die Hitze die Muskeln lockert und das Wohlbefinden eines jeden Menschen unterstützt – ein regelmäßiger Gang in die Sauna stärkt das Immunsystem und regt die Durchblutung an. Die gezielte Entspannung hemmen psychische Missstimmungen und wirken sich dadurch positiv auf den Gemütszustand aus.

Omnibusreisen
Schneider

Tagesfahrten:

16.02. Meerrettichessen satt	€ 39,00
18.02. Montafon Tagesskifahrt	ab € 36,00
12.03. Oberkrainer Frühlingskonzert im Alb Stadl	€ 49,00

Gesundheit und Genussreisen 2017

4-Sterne-Kur mit All inclusive in
Heviz/Ungarn
3, 2 oder 1 Woche ab 26.02.2017
All inclusive ab **€ 749,00**

Zwei reisen - einer zahlt
30.03. – 02.04.
Viele Leistungen
ab **€ 454,00** für 2 Pers.

Fit in den Frühling – **Gardasee**
Im top 4-Sterne-Hotel
22.03. – 26.03.
ab **€ 414,00**

Heilbad Marienbad
Top 4-Sterne Hotel mit ¾ HP und Kur
27.03. – 03.04.2017
ab **€ 636,00**

Besuchen Sie unsere Homepage www.omnibus-schneider.de
Omnibusreisen • Werner Schneider KG • 74928 Hüffenhardt • ☎ 06268 -95100

– Anzeige –



Foto: Picture-Factory/fotolia.com/spp-o

Statt Crash-Diät – Hilfe aus der Natur

(spp-o/red). Gesund leben und attraktiv aussehen – das sind die Hauptgründe für den lästigen und oft frustrierenden Kampf gegen überflüssige Pfunde und Fettpolster. Wundermittel gibt es nicht, und mit Crash-Diäten tun wir unserer Gesundheit keinen Gefallen. Gerade die Fettansammlungen um die Körpermitte bergen ein großes gesundheitliches Risiko. Bauchfett greift nämlich in den Stoffwechsel und die Hormonproduktion ein und erhöht so das Risiko, an Herz-Kreislauf-Krankheiten oder Diabetes zu erkranken. Die ernüchternde Erkenntnis ist jedoch, dass das Wunschgewicht nur durch ausreichend Bewegung und eine gesunde, ausgewogene Ernährung zu haben ist. Für alle, denen besonders der Einstieg

schwerfällt, gibt es wirksame Unterstützung aus der Natur. Glavonoid ist ein rein pflanzlicher Extrakt aus der Süßholzwurzel. Er regt den Fettstoffwechsel an und hilft, vor allem die Fettpolster im Bauchraum zu reduzieren. Zahlreiche Studien haben bewiesen, dass Glavonoid den Fettabbau auf zweifache Weise begünstigt: Zum einen fördert der Pflanzenextrakt den Stoffwechsel im Gewebe des Bauchraums und erhöht die Fettverbrennung. Gleichzeitig bildet sich weniger neues Fett. Ein weiteres Plus der enthaltenen Pflanzenstoffe: Sie unterstützen den Aufbau von Muskelmasse. Da Muskelmasse auch im Ruhezustand beständig Energie verbrennt, kann sie den Fettabbau nochmals beschleunigen.



Wir liefern zuverlässig
und preiswert.

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihr Ansprechpartner
Marcus Jarolim Tel. 0 70 66 - 915 00 35

Kraichgau

Raiffeisen
Zentrum eG

www.krz-eg.de

Eppingen • Bad Rappenau
Meckesheim • Sinsheim

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.

aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

PLATZIERUNGSWÜNSCHE

werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

Lins & Wally GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

Stein
und mehr ...

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelsbach • Petersacker 7
Telefon 07264/913775 • Fax 07264/890837

E-Mail: info@lins-wally.de • Internet: www.lins-wally.de

Wellness BARTH Wellness

Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

**Fitness-Tipps & Abnehm-Methoden
mit Genuss
- schnell & effektiv**

Die Süßen: schöne Obstauswahl

Die Sattmacher: Haferflocken, Müsli, Quinoa, Vollkornpasta, Leinsamen, Flohsamen

Die Supertollen: Chiasamen, Himalayasalz

Die Fitten: Gojibeeren, Gemüse - Frisch

Die Anmacher: Öle in Großauswahl

- Raps - Oliven - Knoblauch - Kaffee - Bailikum
- Bärlauch - Rosmarin - Kräuter d. Provence

Barth - Garten - Zoo - Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

Werbung bringt Erfolg!

STYLING TEAM

melanie bässler

schönes
NEUES JAHR!

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
von Herzen einen tollen Start in ein erfolg-
reiches, gesundes und schönes neues Jahr!

OFFIZIELLER OLAPLEX SALON

Styling Team • Melanie Bässler • Tel. 07266 9188470
Industriestr. 19/2 • 74912 Kirchardt

RALF BENDER HOLZBAU

Wir lösen das. Für Sie!

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim • Tel. 07263 60524-0 • www.holzbau-bender.de